

GEMEINDE



INFORMATION  
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 94

Herbst 2020



**Mit Abfallkalender 2021!**



## Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 27. September 2020 fanden die **Gemeinderatswahlen für die Legislatur 2021 bis 2024** statt. Im Namen der gewählten Gemeinderätin und Gemeinderäte danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung wird, mit zum ersten Mal gleich einer Vertreterin und einem Vertreter der neu gegründeten Grünen Partei, die bewährte Teamarbeit um anstehende Sachgeschäfte weiterführen. Den scheidenden Ratsmitgliedern danke ich für ihr jahrelanges unermüdliches Engagement und die kollegiale Mitarbeit.



Wie im Frühjahr vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) vorausgesagt, hat sich seit Ende August die zweite „Corona-Welle“ aufgebaut. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den neuesten Weisungen vom Bundesrat und der kantonalen Regierung, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die **Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 abzusagen**. Für die Gemeinde ist es jedoch von grosser Notwendigkeit, mit einem genehmigten Budget in das neue Jahr zu starten, da ansonsten nur gebundene Ausgaben getätigt werden könnten. Mittels **Urnenabstimmung am 13. Dezember 2020** soll über das Budget 2021, inkl. Festsetzung der Steueranlage sowie der Liegenschaftssteuer, beschlossen werden. Die restlichen ursprünglich traktandierten Sachgeschäfte sind an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Frühjahr 2021 zu behandeln, damit sich die Bevölkerung dazu äussern kann.

Die „Neue Normalität“, wie das Leben unter Corona-Bedingungen gerne benannt wird, führt leider dazu, dass weiterhin diverse Anlässe abgesagt werden müssen. Das betrifft auch den üblicherweise **Ende Legislatur stattfindenden Apéro mit den Teilnehmenden an der letzten Gemeindeversammlung** der auslaufenden Amtsperiode. Das Gleiche gilt auch für den normalerweise im Juni durchgeführten **Neuzuzüger-Anlass**, der leider nicht wie vorgesehen nachgeholt werden kann.

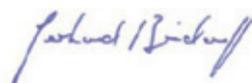
Der **Chartreuse-Kreisel** hat nun endgültig die Baugenehmigung erhalten, nachdem die Einsprache gegen das Projekt auf Stufe Verwaltungsgericht abgewiesen und nicht ans Bundesgericht weitergezogen wurde. Das ist erfreulich. Nicht erfreulich ist, dass der Kreisel nun wesentlich teurer zu stehen kommen soll. Der Gemeinderat wird dieses Geschäft wahrscheinlich erneut, zum dritten Mal, dem Souverän vorlegen müssen. Dieses Mal mit der Empfehlung entweder die Mehrkosten in Kauf zu nehmen oder auf einen solch teuren Kreisel zu verzichten. Denn die Kosten des Kreisels belaufen sich nach den neusten Kostenberechnungen der Ingenieure auf Fr. 2,3 Millionen, wovon Hilterfingen Fr. 764'000.00 (+/- 10 %) zu berapen hat (33 %). Bei der zweiten Vorlage im Dezember 2015 wurde der Projektkredit mit Fr. 570'000.00 (+/- 10 %) genehmigt. Die massiven Mehrkosten ergeben sich daraus, dass nach der mehrjährigen Planungssistierung mehr Honorare für die Überarbeitung des Projektes anfallen sowie durch Positionen, welche in der seinerzeitigen Planung nicht berücksichtigt wurden (z. Bsp. Bauinstallationen für die 14 vorgesehenen Bauphasen, um durchgehend zwei Fahrspuren während der über einjährigen Bauzeit zur Verfügung zu halten, den dafür notwendigen Verkehrsdienst und eine umfassende Kommunikation).

Erfreulich ist auch die Anfang Oktober eingegangene Mitteilung, dass die Einsprache zur Neugestaltung der **Ländtematte** von der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern abgewiesen wurde. In der Hoffnung, dass der Einsprecher seine Beschwerde nicht ans kantonale Verwaltungsgericht weiterzieht, können die Arbeiten an der neuen Buvette mit geringer Verzögerung im Anschluss an das Regenrückhaltebecken beginnen (zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lief noch die Einsprachefrist).

Nicht nur unerfreulich, sondern äusserst ärgerlich für die nächsten Schuljahrgänge sowie für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler unserer Gemeinde, ist das politische Gebaren in Oberhofen in Sachen **Schulanlage Friedbühl**. Nachdem Ende Juni eine geplante Urnenabstimmung (anstelle der abgesagten Gemeindeversammlung) zur UeO (Überbauungsordnung) "Barrell-Gut" durch Einsprache von Mitgliedern der SP rechtes Thunerseeufer in Oberhofen vereitelt wurde, versenkten die Oberhofener/-innen Ende September an der Urne das von der SP geforderte Verkehrskonzept für sichere Schulwege im „Quartier Barrell-Gut / Friedbühl“. Damit nicht genug. Anfang Oktober beschloss der Gemeinderat Oberhofen die „Barrell-Gut-Vorlage“ wieder von der Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 16. November wegen des fehlenden Verkehrskonzepts zu streichen. Somit wird sich die Baugenehmigung wohl weiter in die Länge ziehen, denn eine baldige Einigung mit den Einsprechern ist bis zur Klärung der festgefahrenen Fronten über die verknüpften Geschäfte eher unwahrscheinlich. Jetzt müssen wir den Entscheid der Bau- und Verkehrsdirektion zur Beschwerde gegen das Schulprojekt abwarten. Wird die Beschwerde abgewiesen, aber vom Beschwerdeführer an das Verwaltungsgericht weitergezogen, wird der Gemeinderat aufgrund der zu erwartenden Mehrkosten wegen weiterer Verzögerungen des Baustarts zu entscheiden haben, ob das Geschäft dem Souverän mit der Frage vorgelegt werden soll, ob man am Projekt Panorama festhalten möchte oder nicht.

Nach einem schönen Sommer mit „erträglichen“ Corona-Massnahmen müssen wir uns alle unserer Eigenverantwortung bewusst sein und aktiv mithelfen, die Ausbreitung des Virus wieder einzudämmen. Ich wünsche allen trotz der wieder erschwerten Umstände alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Ihr Gemeindepräsident



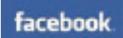
Gerhard Beindorff



## Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	ganzer Tag geschlossen ( <b>neu seit 01.08.2020</b> )	
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	<a href="mailto:gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch">gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch</a>
Finanzverwaltung	033 244 60 70	<a href="mailto:finanzverwaltung@hilterfingen.ch">finanzverwaltung@hilterfingen.ch</a>
Bauverwaltung	033 244 60 80	<a href="mailto:bauverwaltung@hilterfingen.ch">bauverwaltung@hilterfingen.ch</a>
Werkhof	033 244 60 85	<a href="mailto:werkhof@hilterfingen.ch">werkhof@hilterfingen.ch</a>
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		<a href="http://www.hilterfingen.ch">www.hilterfingen.ch</a>
		<a href="#">Hilterfingen / Hünibach</a>

## Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	<a href="mailto:rolf.frutiger@hilterfingen.ch">rolf.frutiger@hilterfingen.ch</a>
Pikettdienst	079 212 26 65	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen während den Feiertagen

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2021, geschlossen. Am Mittwoch, 30. Dezember 2020, ist die Verwaltung jedoch für dringende Angelegenheiten von 10.00 bis 12.00 Uhr via Telefon erreichbar. Ab Montag, 4. Januar 2021, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

## Termine

<del>25. November 2020</del>	<del>ordentliche Gemeindeversammlung</del> <b>abgesagt</b>
29. November 2020	Abstimmung
13. Dezember 2020	Kommunale Urnenabstimmung Budget 2021
7. März 2021	Abstimmung
Frühjahr 2021	ausserordentliche Gemeindeversammlung
9. Juni 2021	ordentliche Gemeindeversammlung
13. Juni 2021	Abstimmung
8. September 2021	ausserordentliche Gemeindeversammlung
26. September 2021	Abstimmung
24. November 2021	ordentliche Gemeindeversammlung
28. November 2021	Abstimmung

## Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2020 - 2024

Winter	2020 / 2021	24.12. – 10.01.2021
Sportferien	2021	20.02. – 28.02.2021
Frühjahr	2021	10.04. – 25.04.2021
Sommer	2021	03.07. – 15.08.2021
Herbst	2021	25.09. – 17.10.2021
Winter	2021 / 2022	24.12. – 09.01.2021
Sportferien	2022	19.02. – 27.02.2022
Frühjahr	2022	09.04. – 24.04.2022
Sommer	2022	09.07. – 14.08.2022
Herbst	2022	24.09. – 16.10.2022
Winter	2022 / 2023	24.12. – 08.01.2023
Sportferien	2023	18.02. – 26.02.2023
Frühjahr	2023	07.04. – 23.04.2023
Sommer	2023	08.07. – 13.08.2023
Herbst	2023	23.09. – 15.10.2023
Winter	2023 / 2024	23.12. – 07.01.2024
Sportferien	2024	17.02. – 25.02.2024
Frühjahr	2024	06.04. – 21.04.2024
Sommer	2024	06.07. – 11.08.2024

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

### Legislaturrückblick Ressort Sicherheit (Vizegemeindepräsident Stefan von Allmen)

#### Grundsätze

1. Sicherheit ist für das Wohlbefinden der Bevölkerung bedeutungsvoll. Das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung steht deshalb im Zentrum.
2. Die Gemeinde strebt den umfassenden Schutz der persönlichen Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner an.
3. In Zusammenarbeit mit Kanton, Nachbargemeinden, Zivilschutz und Blaulichtorganisationen ist die Gemeinde jederzeit in der Lage, ausserordentliche Vorkommnisse zu bewältigen.
4. Auf die Verkehrssicherheit, insbesondere diejenige der schwächsten Verkehrsteilnehmenden, wird ausdrücklich Wert gelegt.

#### Zielsetzungen

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Die gute Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Securitas AG beibehalten und punktuell weiter fördern.	Regelmässige Besprechungen mit den beiden genannten Institutionen und Suche nach Optimierungspotential.
Durch Schulung und Beübung GFO/RFO sind die Gemeinden in der Lage, Katastrophen und Notlagen in den Gemeindegebieten zu bewältigen.	Interne und externe (BSM) Schulungen und pro Legislatur mindestens eine Beübung des GFO/RFO.
Die Verkehrssituation im Gemeindegebiet wird laufend überprüft, beurteilt und wo nötig mit Massnahmen verbessert.	Begehungen vor Ort mit der Kommission für Gemeindepolizeiaufgaben und Umsetzung von nötigen Massnahmen.
Strikte Bekämpfung von Vandalismus.	Sensibilisierung der Bevölkerung via Gemeinde-Information und weitere enge Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Securitas AG.
Optimierung der gemeindeeigenen Parkplatzbewirtschaftung.	Überarbeitung oder Neufassung des Reglementes über die Benützung der öffentlichen Parkplätze.
Sanierung und Umgestaltung des Friedhofareals verwirklicht und abgeschlossen.	

## Bericht

Die gute operative Zusammenarbeit mit den beiden Partnern hat sich bewährt und vertieft. Speziell die zeitweilige Präsenz der Kantonspolizei mittels Fahrzeug-Patrouille auf dem ganzen Gemeindegebiet wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. In Bezug auf Prävention von Vandalismus und von Ruhestörung wird insbesondere mit der Securitas AG zusammengearbeitet.

Die zuständigen Personen GFO/RFO werden regelmässig geschult und beübt, damit sie in ausserordentlichen Lagen wie beispielsweise Katastrophen und Unwettern richtig zu handeln wissen.

Die Verkehrssituation wird laufend durch die Kommission für Gemeindepolizeiaufgaben überprüft, auch mit Hilfe des gemeindeeigenen Speedy-Geschwindigkeitsmessgerätes und wenn nötig werden Massnahmen veranlasst.

2018 trat das neue Parkplatzreglement mit zugehöriger Verordnung in Kraft. Gleichzeitig wurden weitere Parkmöglichkeiten an der Hünibachstrasse und Dorfstrasse geschaffen.

## Legislaturrückblick Ressort Hochbau (Gemeinderätin Sonja Bühler)

### Grundsätze

1. Die Gemeinde ist bestrebt, den vorhandenen öffentlichen Raum bewusst zu gestalten und freie Flächen in öffentlichem Besitz zu behalten, auch als Reserve für kommende Generationen.
2. Künftige Baureglements sollen unter Berücksichtigung der Ortsbildstruktur verdichtetes Bauen und Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten ermöglichen.
3. Die Werterhaltung und Erneuerung von gemeindeeigenen Anlagen wird langfristig geplant und sichergestellt.

### Zielsetzungen

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung <i>Kursiv (Stand per Ende Legislatur)</i>
Strategie über alle Liegenschaften des Finanzvermögens liegt vor.	<p>Aufgrund der zu ergänzenden Grundlagen (Nutzungs- und Verkaufskonzept usw.) werden Strategien bezüglich Verkauf oder Verbleib der einzelnen Liegenschaften im Gemeindebesitz beschlossen.</p> <p><i>Grob-Strategie wurde durch Gemeinderat verabschiedet und befindet sich bereits in der Umsetzung. Die Strategie umfasst ebenfalls die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Liegenschaft "NEB-Thun" im Baurecht verkauft.</i></li><li>• <i>Über sechs Liegenschaften wurden Zustandsanalysen und Sanierungspläne erarbeitet. Das weitere Vorgehen wird in der kommenden Legislatur zu bestimmen sein.</i></li></ul>

Sanierung Schulhaus Eichbühl ist ausgelöst.	<p>Strategieentscheid über die weitere Nutzung oder einem allfälligen Verkauf der Liegenschaft wird gefällt. Vorbehältlich der zukünftigen Strategie ist die Gesamtsanierung auszulösen. Mindestens die Gebäudehülle ist saniert. Die weiteren Sanierungsetappen sind geplant.</p> <p><i>Strategie ist festgelegt und durch Gemeinderat verabschiedet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gebäude wird auch zukünftig durch Schule genutzt.</i></li> <li>• <i>Sanierung Gebäudehülle ist abgeschlossen.</i></li> <li>• <i>Planung für Innensanierung ist in Bearbeitung und soll zeitlich abgestimmt auf das Neubauprojekt Friedbühl des Schulverbandes in den kommenden Jahren umgesetzt werden.</i></li> </ul>
Umgestaltung der Ländtematte.	<p>Neuplanung gemäss Anträgen aus der GV vom Dez. 2016 und der noch zu beschliessenden Strategie. Neues Projekt wird der Gemeindeversammlung vorgelegt und anschliessend ausgeführt.</p> <p><i>Neues Projekt wurde unter Mitwirkung der Bevölkerung (öffentliche Workshops) erarbeitet und vom Souverän am 27. November 2019 mit grossem Mehr genehmigt. Die Baubewilligung liegt seit Juli 2020 vor. Der Baustart wurde leider durch eine Beschwerde gegen die Baubewilligung verzögert. Die auf Sommer 2021 geplante Einweihung der neuen Anlage ist aufgrund der Beschwerde gefährdet.</i></p>
Öffentliche Spielplätze erfüllen die Sicherheitsnormen.	<p>Sämtliche Spielplätze werden periodisch durch eine externe Instanz auf Sicherheitsmängel geprüft. Mängel werden umgehend behoben.</p> <p><i>Ein einfaches Sicherheitskonzept für die Spielplätze liegt vor und wird umgesetzt.</i></p>
Notwendige Anpassungen im Gemeindebaureglement sind umgesetzt.	<p>Revisionspunkte sind erkannt und bereinigt.</p> <p><i>Geschäft wurde aufgrund der zu berücksichtigenden Planbeständigkeit zurückgestellt.</i></p>

## Bericht

- Im Verlaufe der Legislatur fanden insgesamt 50 Sitzungen der Bau- und Planungskommission statt. Die Übersicht der eingereichten Baugesuche ergibt folgendes Bild:

Jahr	Anzahl Bauvoranfragen	Anzahl Baugesuche	Bausumme in Mio. Fr.
2020 (Stand 30.09.)	23	40	27.3
2019	30	59	21.9
2018	25	56	17.9
2017	18	64	26.6

- Nebst der Behandlung der ordentlichen Baugesuche musste die Kommission leider auch 14 Baupolizeiverfahren aufgrund fehlender Baubewilligungen durchführen.

- Folgende Planungsgeschäfte wurden bearbeitet:
  - Änderung Uferschutzplan Seegarten und Aufhebung UeO Nr. 3 Seegarten West (Genehmigung AGR 16. April 2018)
  - Änderung UeO Nr. 16 Seehof (Genehmigung AGR 20. Januar 2020)
  - Änderung UeO Gewerbezentrum (Genehmigung AGR 11. Dezember 2018)
  - Erlassen einer Planungszone über den Perimeter der UeO Nr. 2 Schlüsselacher-Haberzälg
  - Aufhebung UeO Nr. 2 Schlüsselacher-Haberzälg (Stand 30. September 2020: Vorprüfung AGR abgeschlossen)
  - Erlass eines Mehrwertabgabe-Reglements ist in Bearbeitung
- Im Bereich der Liegenschaften stellte die Projekt- und Kreditgenehmigung für die Umgestaltung der Ländtematte das Highlight der Legislatur dar. Nachdem bereits zwei frühere Vorlagen gescheitert waren, funktionierte es nun im dritten Anlauf mit einer überwältigenden Zustimmung des Souveräns. Der auf September 2020 geplante Baubeginn wurde leider durch eine Beschwerde gegen die Baubewilligung verzögert. Die Gemeindebehörde wird dennoch alles daran setzen, dass die neue Anlage im Verlaufe des nächsten Jahres in Betrieb genommen werden kann.
- Weitere herausragende Projekte, welche abgeschlossen werden konnten:
  - Sanierung Gebäudehülle Gemeindehaus
  - Sanierung Gebäudehülle Schulhaus Eichbühl

Am Schluss der Legislatur, am Ende meiner Amtszeit als Gemeinderätin, blicke ich voller Dankbarkeit auf die vergangenen 12 Jahre zurück. Mein Dank, mein Respekt und meine Achtung gebühren dem gesamten Verwaltungsteam, welches sich mit viel Sach- und Fachkompetenz sowie Weitsicht und Empathie täglich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und für unsere Gemeinde einsetzt.

Die vielen schönen oder auch weniger schönen Begegnungen mit Behörden, Ämtern und Mitbürgerinnen und Mitbürgern werden mir in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

## **Legislaturrückblick Ressort Tiefbau (Gemeinderat Roland Bühlmann)**

### **Grundsätze**

1. Die Einwohnergemeinde Hilterfingen verfolgt eine optimale Planung zur Erhaltung, Modernisierung und Finanzierung der vorhandenen Infrastruktur.
2. Unser attraktives Naherholungsgebiet soll als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten und gepflegt werden.
3. Die Gemeinde setzt sich weiterhin für ein benutzerfreundliches Angebot im Öffentlichen Verkehr ein.
4. Öffentliche Gebäude werden energieschonend gebaut und saniert.
5. Die Abfall- und Abwasserentsorgung erfolgt spartengerecht und kostendeckend nach dem Verursacherprinzip. Die Bestrebungen zur Abfallverminderung sind weiterzuführen.

## Zielsetzungen

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung <i>Kursiv: (Stand per Ende Legislatur)</i>
<p>Öffentliche Wasser- und Abwasseranlagen: Umsetzung der Massnahmen gemäss GEP und GWP.</p>	<p>Sanierungen werden aufgrund der Massnahmenpläne und der Prioritäten umgesetzt. Mit einer Erhöhung der jährlichen Investitionen sollen bestehende Defizite längerfristig abgebaut werden (Massnahme geht über Legislatur hinaus).</p> <p><i>Sämtliche Massnahmen wurden in einer Projektliste zusammengefasst. Allein die Bereiche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Strassenunterhalt umfassen 77 Projekte mit einem Investitionsvolumen von über 37 Mio. Franken.</i></p> <p><i>Die Projekte werden langfristig geplant und in Koordination mit allen betroffenen Akteuren (z.B. fremde Werke) schrittweise umgesetzt.</i></p>
<p>Die Gewässerschutzvorschriften im Bereich der Liegenschaftsentwässerung werden eingehalten.</p>	<p>Die Zustandsaufnahmen der privaten Abwasseranlagen werden flächendeckend vorgenommen (Weiterführung des laufenden Projekts). Notwendige Sanierungen werden durch die Gemeinde koordiniert und gebietsweise auf Kosten der Liegenschaftseigentümer umgesetzt.</p> <p><i>Die Umsetzung hat sich als sehr komplex und zeitaufwändig erwiesen. Das Vorgehen ist geklärt. Durch die Gemeinde koordinierte Sanierungsetappen stehen in ersten Gebieten kurz vor der Ausführung. Die Weiterführung des Projekts bedingt einen Nachkredit der Gemeindeversammlung. Das Geschäft ist für die GV vom November 2020 traktandiert.</i></p>
<p>Die dringenden Massnahmen für die Entlastung der Hauptkanalisationen sind umgesetzt.</p>	<p>Die Regenüberlaufbecken bei der Stationsstrasse und bei der Ländtematte sind fertiggestellt.</p> <p><i>Die Projekte sind in Ausführung. Die Inbetriebnahmen sind auf Frühjahr 2021 zu erwarten.</i></p>
<p>Überprüfung und Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren.</p>	<p>Der grosse Sanierungsbedarf ist mittelfristig nur mit einer Anpassung der Gebühren möglich. Die Gebührenstruktur (Grundgebühr zu Verbrauchsgebühr) ist neu festgesetzt und an die Infrastruktur- und Betriebskosten angepasst.</p> <p><i>Die Gebührenüberprüfung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung. Eine Gebührenerhöhung ist für die Wasserversorgung unumgänglich und per 2021 geplant.</i></p>
<p>Der Werterhalt der Strassen ist mit einer Sanierungsplanung sichergestellt.</p>	<p>Strassensanierungen werden in Koordination mit den Werkleitungsbauten oder aufgrund der Strassenzustandsaufnahme und entsprechenden Prioritäten ausgeführt. Die Wiederherstellung der Fahrbahn nach Strassenaufbrüchen für Werkleitungsanschlüsse und dergleichen erfolgt konsequent auf Kosten der Verursacher.</p>

	<i>Ein Reglement für Grabenaufbrüche wurde erarbeitet und per 1. Juli 2019 in Kraft gesetzt. Grosse Sanierungsprojekte werden gemäss der neu erstellten Projektliste umgesetzt.</i>
Die Abfallentsorgung wird zeitgemäss und wirtschaftlich ausgeführt.	<p>Neue Tendenzen werden beobachtet. Das Angebot wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.</p> <p>Die Unterflur-Sammelstelle beim GWZ Hünibach wird in Koordination mit der Realisierung der Gewerbebaute umgesetzt.</p> <p><i>Die Überprüfungen sind wie geplant erfolgt. Eingeführt wurde das Angebot für Container-Waschungen. Erstmals wurde ebenfalls eine Sonderabfallsammlung durchgeführt. Für das Sammeln von Kunststoffabfällen wird durch die AVAG eine regionale Lösung erarbeitet.</i></p> <p><i>Für die geplante Unterflursammelstelle GWZ wird ein neuer Standort evaluiert.</i></p>

## Bericht

Die Gemeindebetriebekommission hat während der Legislatur insgesamt 22 Kommissionssitzungen abgehalten. Als vorberatende Kommission wurden zuhänden des Gemeinderats im Wesentlichen die nachfolgend aufgeführten Geschäfte beraten:

- Während der Legislaturperiode wurden folgende Projekte realisiert:
  - Sanierung Werkleitungen Staatsstrasse (Querung Hünibach bis Hafen Eichgütli)
  - Ersatz Wasserleitung Chartreusestrasse-Hünibachstrasse (Bachquerung Hünibach)
  - Sanierungen Werkleitungen Aebnitstrasse
  - Sanierung Werkleitungen und Strassenbau Ringstrasse/Eichbühlweg
  - Gesamtsanierung Rufelistrasse inklusive Neubau Regenabwasserkanal
  - Teilersatz Wasserleitung Stationsstrasse
  - Sanierung Werkleitungen Weingartenstrasse/Wiesenweg
  - Sanierung Quellfassungen Cholerequelle
  - Umrüsten der Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten
  - Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug LKW Ladog
  - Hochwasserschutzkonzept Hilterfingen
- Nachfolgende Projekte sind in Ausführung:
  - Erschliessungsanlagen GWZ, inklusive Neubau Abwasserrückhaltebecken und Parkinganlage
  - Abwasserrückhaltebecken Ländtematte (Gemeinschaftsprojekt Gemeinden Thun, Hilterfingen, Oberhofen und Sigriswil)
  - Ersatz Wasserleitung Staatsstrasse (Chartreuse bis Gemeindegrenze Oberhofen)
  - Neue Verbindung Wasserleitung Seegarten
  - Zustandserfassung private Abwasseranlagen
- Nachfolgende Projekte sind in Planung oder kurz vor Baubeginn:
  - Gesamtsanierung Ländtestrasse
  - Ersatz Pumpensteuerung Abwasserpumpwerk Eichbühl
  - Sanierung Tannenbühlquellen
  - Ausscheidung Schutzzonen für Tannebüel- und Cholerequellen
  - Einführen Leitsystem zur Überwachung der Abwasser-Sonderbauwerke
  - Ausbau Kabelfernseh-Netz mit Glasfaserkabel
  - Wasserbauprojekt Hünibach

- Der Abschluss eines Vertrags zwischen den Gemeinden Thun, Hilterfingen, Oberhofen und Sigriswil zur Erstellung eines gemeinsamen Abwasserrückhaltebeckens zur Entlastung des ARA-Hangkanals kann bereits als geschichtsträchtiges Ereignis verzeichnet werden. Es ist dies das erste Bauwerk, welches nach der Erstellung des Hangkanals in den Jahren 1965-1985 unter gemeinsamer Regie erstellt wird und als Beginn einer besser koordinierten regionalen Zusammenarbeit angesehen werden kann.
- Bereits im ersten Jahr der Legislatur wurde über alle Fliessgewässer der Gemeinde Hilterfingen ein Hochwasserschutzkonzept zur Eindämmung der Wassergefahren verabschiedet. Auf der Grundlage dieses Konzepts wird nun über den Hünibach ein Wasserbau-Vorprojekt erarbeitet. Das Vorprojekt ist in der kommenden Legislatur weiter zu bearbeiten und in einem nächsten Schritt einer öffentlichen Mitwirkung zu unterziehen.
- Immer wieder von neuem ist das ÖV-Angebot zu überprüfen. Ein Angebotsausbau der Buslinie 21 für die Randzeiten wurde realisiert. Eine weitergehende Fahrplanverdichtung vom 15 Minutentakt zum 10 Minutentakt wurde aufgrund des ungenügenden Kosten-Nutzenverhältnisses durch die Behörden der Gemeinden Oberhofen und Hilterfingen erneut verworfen.

## Legislaturrückblick Ressort Finanzen (Gemeinderat Peter Fischer)

### Grundsätze

1. Mit einer nachhaltigen, mittelfristigen Finanzplanung strebt die Gemeinde für die Erfüllung ihrer Aufgaben einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Die vorhandene Infrastruktur wird dank einer optimalen Investitionsplanung erhalten und laufend modernisiert.
2. Die Finanzpolitik soll für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für die Gewerbebetriebe transparent und verständlich sein.
3. Es wird ein attraktiver Steuerfuss angestrebt, ohne Dringendes zu verschieben oder Vorhaben zu Lasten der kommenden Generationen zu realisieren.

### Zielsetzungen

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Positive jährliche Rechnungs- und Investitions-Situation.	Keine defizitären Rechnungen im laufenden Jahreshaushalt budgetieren (Auswirkungen einmaliger Investitionsvorhaben ausgenommen).  Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 50 % über eine rollende 4-Jahres-Periode anstreben.
Sicherung der Steueranlage, aber keine weitere Reduktion.	Die Kontrollinstrumente werden ausgebaut:  Detaillierte Investitionsplanung für die nächsten Jahre hinsichtlich finanzieller Tragbarkeit. Die Investitionsplanung wird mit einem «Ampel»-System und einer Liquiditätsplanung ergänzt, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.  Mit der Liquiditätsplanung soll sichergestellt werden, dass zum richtigen Zeitpunkt die nötigen Fremdmittel (Darlehen) für Grossinvestitionen beschafft werden können.

	Bei Gemeinderatsgeschäften ist konsequent darauf hinzuweisen, ob die geplanten Geschäfte im Budget oder im Finanzplan enthalten sind.
--	---

## Bericht

Wir konnten mit einer gesunden und netto schuldenfreien Finanzlage in die neue Legislatur starten. Dieser Zustand gilt auch am Ende der laufenden Legislatur. Die Gemeinde weist keine festen Schulden auf und wird Ende 2020 über flüssige Mittel in der Höhe von aktuell 7,3 Mio. Franken verfügen. Das Eigenkapital bzw. der Bilanzüberschuss beträgt 8,5 Mio. Franken und liegt weit über der Zielvorgabe.

Da ein gewisser Nachholbedarf betr. Investitionen anfangs der Legislatur bestand, wurden in der zu Ende gehenden Legislatur grosse Investitionen realisiert. Die wichtigsten Investitionen, die abgeschlossen oder begonnen wurden, betreffen

### Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Projekt	Stand	Betrag verbaut	noch auszuführen
• Sanierung Gemeindehaus aussen	fertiggestellt	Fr. 2'062'000.00	
• Schulanlage Friedbühl inkl. Landkauf	begonnen	Fr. 1'300'000.00	Fr. 18'500'000.00
• Schulhaus Eichbühl Gebäudehülle	begonnen	Fr. 1'400'000.00	Fr. 600'000.00
• Beleuchtungskörper Strassen	begonnen	Fr. 590'000.00	Fr. 25'000.00
• Sanierung Ringstrasse-Eichbühlweg	begonnen	Fr. 585'000.00	Fr. 35'000.00
• Gesamtsanierung Rufelstrasse	begonnen	Fr. 415'000.00	Fr. 130'000.00

### Gebührenfinanziert

Projekt	Stand	Betrag verbaut	noch auszuführen
• Erw. Parkierungsanlage GWZ	begonnen	Fr. 1'000'000.00	Fr. 1'200'000.00
• Ringstrasse – Eichbühl (Wasser)	begonnen	Fr. 420'000	Fr. 115'000.00
• Staatstr./Stationsstr./Seegarten (Wasser)	begonnen	Fr. 635'000	Fr. 565'000.00
• Staatstr. Chartreuse-O'hofen (Wasser)	begonnen	Fr. 135'000	Fr. 1'100'000.00
• Staatstr. Chartreuse-O'hofen (Abwasser)	begonnen	Fr. 15'000	Fr. 676'000.00
• Retentionsbecken Stationsstr. (Abwasser)	begonnen	Fr. 480'000	Fr. 1'200'000.00
• Regenbecken Ländtematte (Abwasser)	begonnen	Fr. 130'000	Fr. 375'000.00

Trotz dieser Investitionen konnte das Rechnungsergebnis über alle Jahre positiv gestaltet werden. Ebenfalls wurde die Zielsetzung des Selbstfinanzierungsgrades über 4 Jahre bei über 50 % erreicht (ohne Schulliegenschaften).

Gerade wegen dieser hohen Investitionen sind auch die Kontrollinstrumente wichtig. Einerseits betreffend der Überwachung der Kosten, andererseits auch hinsichtlich Transparenz. In beiden Fällen verfügt die Gemeinde grundsätzlich über die geeigneten Instrumente.

Der Sicherstellung des Steuersubstrats kommt angesichts der hohen Investitionen grosses Gewicht zu. Um dieses Ziel zu erreichen ist es nötig, Familien in Hiltterfingen auch in Zukunft preisgünstiges Wohnen zu ermöglichen. Entsprechend hat der Gemeinderat diese Stossrichtung auch in seine Legislaturziele aufgenommen. Bei seinen eigenen Liegenschaften kommt dieser Zielsetzung bereits heute hohes Gewicht zu. Ebenfalls wird diese Einstellung bei Umnutzungen von Liegenschaften der Gemeinde verfolgt.

Auch in der nächsten Legislatur werden die Investitionen ein wichtiger Punkt sein. Die in dieser Legislatur begonnenen Investitionen werden mehrheitlich abgeschlossen werden können. Eine wichtige Aufgabe wird zusätzlich im Rahmen der Schulraumplanung mit der Sanierung der Schulhäuser Friedbühl und Eichbühl auf die Gemeinde zukommen. Dank der guten Substanz der Gemeindefinanzen wird auch diese Sanierung voraussichtlich ohne Veränderung des Steuersatzes möglich sein.

Per 1. Februar 2019 übernahm Frau Brigitte Bähler von Toni Wiedmer die Führung der Finanzabteilung der Gemeinde Hilterfingen. Toni Wiedmer danke ich an dieser Stelle für die geleisteten Dienste und die Zusammenarbeit. Brigitte Bähler hat sich zwischenzeitlich sehr gut eingelebt und bietet dank ihres grossen Fachwissens und ihrer Zielstrebigkeit Gewähr, dass auch in Zukunft die gute Finanzlage der Gemeinde beibehalten werden kann.

## Legislaturrückblick Ressort Bildung (Gemeinderat Erich Marti)

### Grundsätze

1. Um ihre Attraktivität für Familien zu erhalten stellt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Schulverband, Lehrpersonen, Eltern und Schulkindern eine zeitgemässe und qualitätsbewusste Bildung sicher.
2. In Absprache mit den Verbandsgemeinden ist die Gemeinde für die notwendige Infrastruktur besorgt.
3. Die Förderung von Aktivitäten wie Schwimmunterricht, Schullager, Projektwochen und Schulsport ist der Gemeinde wichtig.

### Zielsetzungen

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
<p>Weiterführung der Umsetzung der Strategie «Schulraum 2020» gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung des Schulverbandes vom November 2012.</p> <p><b>Schwerpunkt 1:</b> Umbau/Neubau Friedbühl</p> <p>Grundsatzüberlegungen zur Standortstrategie anstellen.</p> <p><b>Schwerpunkt 2:</b> Strategieentscheid Neubau Primarschule Hünibach</p> <p>Strategieentscheid Renovation bestehende Anlagen</p>	<p>Meilensteine vorgesehener Zeitplan des Wettbewerbs- und Bauprogrammes umsetzen (Spatenstich bis spätestens 2020).</p> <p>Erste Planungsschritte, Organisation, Finanzen und Zeithorizont sind eingeleitet</p> <p>oder</p> <p>Nachhaltiges Konzept für kurz-/oder mittelfristiges Sanierungskonzept zur Weiterbenutzung der bestehenden Schulanlagen ist ausgearbeitet.</p>
<p>Der Lehrplan 21 wird gemäss Strategie und den Vorgaben der Erziehungsdirektion des Kantons Bern umgesetzt.</p> <p>(Umsetzungsperiode 2018 – 2022)</p>	<p>Es werden geeignete Rahmenbedingungen für die Umsetzung geschaffen und Unterstützung für die öffentliche Kommunikation der Einführung LP 21 angeboten.</p>

Das Schulprogramm 2016 – 2019 des Schulverbandes Hilterfingen über alle Stufen und Klassen ist umgesetzt.	Periodische Überprüfung durch die Schulkommission und Behörden.
Die 360°-Feedback-Kultur (Zyklus) für Schule und Unterricht wird konsequent durchgeführt.	Nach erfolgten ersten Erfahrungen werden die nächsten Schritte zusammen mit der Schulkommission und Schulleitung vorbereitet und weitergeführt.

## Bericht

### Ergänzungen zu den zwei wichtigsten Projekten

#### Projekt Panorama Friedbühl

Während der vergangenen vier Jahre wurde die von Bauberater Armin Gehrhardt (Thun) professionell unterstützte Vorbereitung und ständige Begleitung des grossen Sanierungs-, Bau- und Ausbauprojektes des Mittelstufenschulhauses Friedbühl in Oberhofen von den Verantwortlichen weiter vorangetrieben. Im Gremium «schulraum\_2020» sind zwei Schulleiter, die Schulkommissionspräsidentin sowie die zwei Bildungs-Gemeinderäte und die Gemeindepräsidenten von Oberhofen und Hilterfingen vertreten. Die öffentliche Ausschreibung des Gesamtleistungswettbewerbes ist 2017 schweizweit auf grosses Interesse gestossen. Über ein Dutzend Totalunternehmer haben ihre Bewerbungsdossiers eingereicht.

Ende 2018 konnte das abstimmungsreife «Generationenprojekt» Panorama an den Gemeindeversammlungen in allen drei Verbandsgemeinden dem Souverän zur Abstimmung unterbreitet werden. Zum Teil einstimmig und mit klaren Mehrheiten stimmten die Bürgerinnen und Bürger dem Projekt zu und genehmigten den Ausführungskredit deutlich.

Gegenwärtig wird der im Sommer 2020 vorgesehene Baubeginn aber immer noch durch eine Einsprache blockiert.

#### Strategieentscheid Renovation und Ausbau Schulhaus Eichbühl

Der Gemeinderat hält grundsätzlich am Standort Eichbühl für Kindergarten und Unterstufe (neu Zyklus 1) fest. Nach erfolgter Renovation von Dach und Fassaden soll zukünftig das ganze Gebäude für die Schule genutzt werden können. Für diese erweiterte Nutzung werden auch Renovationen und Anpassungen im Inneren nötig werden. Der ursprünglich vorgesehene Standort für einen Neubau auf der gemeindeeigenen Parzelle südöstlich der OSH Hünibach wird definitiv nicht mehr weiterverfolgt.

#### Personelles aus der Schulbehörde

Die Schulkommission des Schulverbandes Hilterfingen-Oberhofen-Heiligenschwendi hat sich zu Beginn der Legislatur 2017-20 neu konstituiert. Neue Präsidentin ist Theres Haueter, Hünibach, unterstützt von den beiden Co-Vizepräsidenten, Priska Bühler, Oberhofen, und Erich Marti, Hilterfingen. Zu den bereits amtierenden Mitgliedern Priska Brunner (Hünibach) kamen drei neue Mitglieder dazu: Aus Oberhofen Ursula Ritschard und Gaby Riedy Moniglia, sowie die Vertreterin aus Heiligenschwendi, Gabriela Doerig-Eschler.

### Legislaturrückblick Ressort Soziales (Gemeinderat Franz Rüegg)

#### Grundsätze

1. Die Einwohnergemeinde Hilterfingen will ein attraktiver Wohnort für alle Bevölkerungs- und Altersschichten sein.
2. Das bestehende Netz von privaten und staatlichen Einrichtungen soll weiter optimiert, gefördert und den sich ändernden Verhältnissen angepasst werden. Ebenso die Zusammenarbeit mit Fachstellen im Bereich Gesundheits- und Suchtprävention.

3. Die Gemeinde betreibt eine aktive Kinder- und Jugendpolitik und unterstützt die familienergänzende Kinderbetreuung.
4. Bestehende sowie erforderliche Alters- und Behinderteneinrichtungen werden unterstützt und bereitgestellt. Im Übrigen orientieren sich die Behörden am vorhandenen Altersleitbild.

## Zielsetzungen

Zielsetzung Legislatur 2017 – 2020	Massnahmen zur Umsetzung
Forcierte Öffentlichkeitsarbeit der Institutionen.	Institutionen wie der Regionale Sozialdienst Oberhofen, die Altersheime «Seegarten» und «Magda», der Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus und die Kindertagesstätte Eichgüetli, etc., präsentieren sich und wichtige laufende Geschäfte aktiv in den Gemeinde-Informationen.
Engagement zur Integration von Behinderten und Personen mit Migrationshintergrund.	Unterstützung von Eingliederungsprogrammen und Anbietung von Praktikumsstellen.
Erhaltung respektive Optimierung der bestehenden Sozialstrukturen.	Sinnvoller Mitteleinsatz und laufende Erfolgskontrolle.
Die Ländtematte Hünibach wird zum Begegnungsort für alle Bevölkerungs- und Altersschichten.	Die Planung muss so erfolgen, dass sie diesem Grundsatz gerecht wird.
Fokussierung auf Tourismus-Marke «Berner Oberland» – Seen und Berge.	Aktive Zusammenarbeit und Nutzung von Synergien mit gleichgerichteten Institutionen.
Förderung von bezahlbaren Mietwohnungen für mittelständische Familien (Ausweg aus der Altersfalle).	Interne Absprache bzw. enge Zusammenarbeit mit den Ressorts Hochbau und Finanzen.

## Bericht

Als Ressortvorsitzender hatte ich Einsitz in den Vorständen folgender gemeindeansässiger Institutionen:

- Alters- und Pflegeheim Seegarten (APH)
- Kindertagesstätte Eichgüetli (Kita)
- Regionaler Sozialdienst Oberhofen (RSO)
- Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen-Tourismus (HHOT)

APH Seegarten:

Als Mitglied des Stiftungsrates lernte ich die Anforderungen und die Rahmenbedingungen zur Führung eines Alters- und Pflegeheims kennen und konnte entsprechend mitwirken. Zusätzlich konnte ich als Mitglied der Baukommission des Projektes Optima+ dessen Umsetzung mitgestalten. Die aktuell laufenden Um- und Neubauphasen erfolgen, trotz der Corona-restriktionen, im Rahmen des Termin- und Finanzplanes.

Kita Eichgüetli:

Vor meiner Zeit als Gemeinderat hatte ich keinerlei Kontakt zu einer Kita. Ich kannte deren Tätigkeit nur vom Hörensagen. Durch den Einsitz im Vorstand von Amtes wegen, lernte ich was es heisst, eine Kita zu führen. Es gilt die unterschiedlichsten Erwartungen und Ansprüche der Kindeseltern in den Rahmen der Kita zu integrieren und dabei immer auf das Kindeswohl fokussiert zu bleiben. Diese Gratwanderung erfordert von der Kita-Leitung viel Geschick und Fingerspitzengefühl, um letztendlich die Kita erfolgreich zu führen. Im Sommer 2019 wechselte Hilterfingen, als eine der ersten Gemeinden im Kanton Bern, auf das System der Betreuungsgutscheine.



Funktionsweise / -abläufe des BG-Systems (Quelle: [www.gef.be.ch](http://www.gef.be.ch))

Entsprechend ihrer finanziellen Möglichkeiten erhalten Eltern Unterstützungsbeiträge für die Betreuung ihrer Kinder in der Kita. Die Umstellung erforderte von allen Beteiligten einen riesigen Effort, wofür ich ihnen herzlich danke. Dreiviertel Jahr nach dieser parforce Leistung folgte mit Corona eine noch deutlich grössere Herausforderung. Zu Beginn wusste niemand, was das für den Betrieb der Kita bedeutet und ob die Kita überhaupt weiter geführt werden kann. Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden und dem ehrenamtlichen Vorstand, die in dieser schwierigen Zeit einen ausserordentlichen Job gemacht haben. Danke und weiterhin viel Erfolg!

RSO:

Als Gemeindeverbandsrat hatte ich die Gelegenheit, Einblick in ein für mich unbekanntes Themengebiet unserer Gesellschaft zu bekommen. In unserer Wohlstandsgesellschaft gibt es mehr Bedürftige, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, als ich mir vorstellen konnte. Die Gründe wieso das so ist sind vielfältig und zum Teil in unserem Wirtschaftssystem verankert.

Zielsetzung der Sozialhilfe:

„Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration.“

Das System der Sozialen Sicherheit in der Schweiz  
(Quelle: BfS Neuenburg, 2009)



Die umfangreiche, anspruchsvolle und teilweise schwierige Arbeit der Mitarbeiter der Sozialstelle verdient unser aller Anerkennung. Sie ermöglichen den Betroffenen eine, wenn auch bescheidene, Existenz. Sehr erfreulich ist zu sehen, wie viele der Betroffenen ihre missliche Situation, dank der erhaltenen Unterstützung, aus eigener Kraft wieder in „Griff“ bekommen und auf „eigene Füsse“ kommen.

Nebst der Sozialhilfe amtet die RSO-Geschäftsstelle auch als gemeindeseitige Anlaufstelle für Eltern, die Betreuungsgutscheine für eine Kita beantragen wollen.

In der auslaufenden Legislatur konnte der im 2016 bewilligte Neubau mit Alterswohnungen und Büroräumen fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Durch dessen Vermietung kann ein Beitrag zum Betrieb des RSO generiert werden, was letztendlich die Beiträge der Trägergemeinden (Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen) mindert.

Dem Gemeindeverbandsrat obliegt die Aufgabe, den Betrieb des RSO zu kontrollieren und mit zu bestimmen.

HHOT:

Die Tätigkeiten des HHOT sind vielfältig:

- Führung des Tourismusbüros im Gemeindehaus Hilterfingen
- Anlauf-/Auskunftsstelle für Gäste
- Angebote wie Wanderungen, Ausflüge, Biketouren, Museumsbesuche, etc. bereitstellen
- Koordinationsstelle für Ferienwohnungen
- Inkassostelle der Kurtaxen
- Organisation von Kulturanlässen (z.B. im Schloss Hünegg, Sankt Nikolaus-Umzug, etc.)
- Durchführung von Gästeeapéros und Kunstausstellungen
- Organisation der 1. Augustfeier mit Feuerwerk gemeinsam mit Oberhofen
- Führung der Poststelle
- weitere

Ich lade alle ein unter <https://hilterfingen-tourismus.ch/> sich ein Bild zu machen, was alles zu den Dienstleistungen des HHOT zählt.

Der HHOT ist Mitglied im TTST (Thun-Thunersee-Tourismus), dessen Aufgabe darin besteht, die Region rund um den Thunersee (ohne Interlaken und Bödeli) zu vermarkten. Rund um den Thunersee gibt es ungefähr zehn Tourismusorganisation mit meist lokalem Fokus. Als Vorstandsmitglied versuchte ich konstruktiv mitzuwirken und den Tourismus in einem regionalen (z.B. Berner Oberland) Rahmen zu stärken, was einer Sisyphusarbeit gleichkommt und noch viel Zeit und Engagement erfordert.

## Personelles

### Neue Gesichter



**Alissia Marti** ist als neue Lernende der Gemeindeverwaltung gewählt worden. Sie wird ihre Ausbildung vom 1. August 2020 bis am 31. Juli 2023 im E-Profil absolvieren. Während dieser Zeit wird sie in den Abteilungen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung sowie Bauverwaltung zur Kauffrau ausgebildet.



Der Gemeinderat heisst die neue Lernende herzlich willkommen und wünscht eine lehrreiche Ausbildungszeit.

### Prüfungserfolg!

Der Gemeinderat gratuliert

**Lynn Gerhard** zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Kauffrau erweiterte Grundbildung und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute! Sie wird bis nächsten Sommer die Berufsmaturität abschliessen und voraussichtlich währenddessen jeweils noch einen Tag bei der Bauverwaltung Hilterfingen arbeiten.

**Leslie Wäfler**, stellvertretende Finanzverwalterin, zum Prüfungserfolg des Fachausweislehrgangs "Bernische Gemeindefachfrau". Sie besucht nun weiter den Diplomelehrgang als Bernische Finanzverwalterin und der Gemeinderat wünscht ihr dazu viel Erfolg.

## Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt. Die Broschüre wird vollumfänglich bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen zusammengestellt und von der Jost Druck AG in Hünibach gedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:

[stephane.chevalley@hilterfingen.ch](mailto:stephane.chevalley@hilterfingen.ch) / 033 244 60 60.

## Dienstjubiläen 2020

Der Gemeinderat dankt

**Ammann Stefan**  
**35 Jahre**  
**Hauswart**

**Arn Jürg**  
**30 Jahre**  
**Gemeindeschreiber**

**Jörg Lisbeth**  
**30 Jahre**  
**Hauswartin und Betreuerin Dörranlage**

herzlich für die langjährige Treue und die geleisteten wertvollen Dienste für die Gemeinde Hilterfingen.

## Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

### **Clownin Patschli**

Aebnitstrasse 17, 3652 Hilterfingen

[www.clownin-patschli.ch](http://www.clownin-patschli.ch)

Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

## Einbürgerungen

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung mitteilen zu können, dass

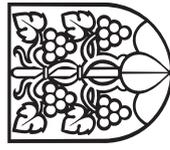
**Haubold Kathrin, geb. 1982, von Deutschland**

**Voigt Jan, geb. 1978, von Deutschland**

durch Beschluss der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern das Schweizer Bürgerrecht und das Bürgerrecht des Kantons Bern erhalten haben. Gleichzeitig wurden sie laut Beschluss des Gemeinderates in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Hilterfingen aufgenommen.

# Was gehört wohin?

Aluminiumfolien	– Kehricht
Aluminiumtuben	– Öffentliche Sammelstelle, Weissblech/Alu-Container
Asche	– Kehricht oder Kompost
Autobatterien	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Autopneus	– Verkaufsstelle (keine Annahme bei Bringtagen!)
Batterien	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Boiler	– Verkaufsstelle
Butterpapier	– Kehricht
Bücher	– Altpapiersammlung der Gemeinde (ohne Deckel!)
Cellophane	– Kehricht
Chemikalien	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Damenbinden	– Kehricht, nicht WC!
Drucksachen	– Altpapiersammlung der Gemeinde
Elektro- und Elektronikgeräte	– Verkaufsstelle
Energiesparlampen	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Farben	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Fensterglas	– Kehricht, grosse Gläser Glas Trösch Steffisburg
Fette	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Fotochemie	– Verkaufsstelle
Gartenabfälle	– Grünabfuhr der Gemeinde oder Kompost
Glasflaschen jeder Art	– Glascontainer, nach Farbe sortiert
Getränkedosen (Aluminium)	– Sammelstelle für Weissblech/Alu-Container
Glühbirnen	– Kehricht
Haare	– Kompost oder Kehricht, nicht WC!
Handy, Natel	– Verkaufsstelle
Heckenschnitt	– Grünabfuhr der Gemeinde, Hauskompost
Holzschutzmittel	– Verkaufsstelle
Imprägniermittel	– Verkaufsstelle
<b>Kadaver</b>	<b>– Regionale Kadaversammelstelle Thun: Uttigenstrasse 144, Thun, ☎ 033 221 06 62 Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr, 10.00 bis 11.30 Uhr</b>
Kartonschachteln (falten)	– Kartonsammlung der Gemeinde
Katzenstreu	– Kompost oder Kehricht, nicht WC!
Keramik	– Kehricht
Klebstoffe	– Verkaufsstelle
Kleider	– Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Kochherde	– Verkaufsstelle oder AVAG
Kohlenpapier	– Kehricht
Konservendosen	– Sammelstelle für Weissblech / Alu – Container
Kosmetikreste	– Verkaufsstelle
Kristallglas	– Kehricht, nicht in Altglascontainer!
Kunststoffe	– Kehricht oder Sperrgut
Küchenabfälle	– Kompost oder Hauskehricht
Kühlschränke	– Verkaufsstelle oder AVAG
Lacke	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Laub	– Hauskompost, Laubabfuhr, Grünabfuhr
Laugen	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Leuchtstoffröhren	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Lösungsmittel	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Medikamente	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Medikamentenröhrchen	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Mehrwegflaschen	– Verkaufsstelle
Milchpackungen	– Kehricht
Möbel bis 30 kg, Matratzen	– Kehricht (mit Sperrgutmarke Fr. 7.80)
Nagellackentferner	– Verkaufsstelle
Neonröhren	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)



# Kehrrichtabfuhr Gemeinde Hilterfingen

**NEU:** Abfuhrdaten elektronisch abrufbar unter [www.hilterfingen.ch](http://www.hilterfingen.ch)

## 2021

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
--------	---------	------	-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------	----------

<b>Karton</b> gebührenfrei	6	10	14	12	16	14	11	8	13	17	15
----------------------------	---	----	----	----	----	----	----	---	----	----	----

Abholstandorte wie Kehrrichtabfuhr  
Kartonverpackungen, Packpapier, Wellpapier, Eier- und Früchtekartons, Bücherdeckel. Flach drücken, mit Schnur bündeln.  
*Kein Klebeband benutzen. Nicht in Papiertragtaschen.*

<b>Papier</b> gebührenfrei	13	17	17	21	19	23	21	25	27	24	22
----------------------------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Abholstandorte wie Kehrrichtabfuhr  
Zeitungen, Bücher ohne Buchdeckel, mit Schnur gebündelt.  
*Nicht in Papiertragtaschen, Plastiksäcken oder Kartonschachteln bereitstellen.*

<b>Grünabfuhr</b>	15	12	26	9/30	14/28	11/25	9/23	6/20	3/17	1/15/29	12	3/17
-------------------	----	----	----	------	-------	-------	------	------	------	---------	----	------

Abholstandorte wie Kehrrichtabfuhr  
Abgeführt werden Schnittblumen, Topfpflanzen, Rüstpfähle, Eierschalen, kleine Mengen Haustiermist, Laub, pflanzliche Gartenabfälle, Dornen, Rasen-, Baum- und Heckenschnitt und dergleichen.  
*Nicht mit Grünabfuhr sondern mit Hauskehricht entsorgen: Speisereste, Fleisch, Hunde- und Katzenkot, Asche, Neophyten (invasive gebietsfremde Pflanzen).*

**Gebinde:** Empfohlen werden Grüncontainer mit Wägechip (Bestellung bei Firma Sorgen AG, 033 252 82 82); weiterhin möglich: geschnürte Bündel mit Grünabfuhr-Markie Hilterfingen

**Anderer Gebinde oder Säcke aller Art sind nicht für die Bereitstellung der Grünabfälle zugelassen.**

**Waschen Grüncontainer:** gebührenpflichtig (An- und Abmeldung bis spätestens 31.3.2021 an Firma Sorgen AG)  
Einteilung der Waschtage: Ortsteil Hilterfingen: 30.4./28.5./25.6./23.7./20.8./17.9./15.10.  
Ortsteil Hünibach: 14.5./11.6./9.7./6.8./3.9./1.10./29.10.

<b>Astabfuhr (A)</b>	15W	5A	23A					10A	8A	5L	3L
<b>Laubabfuhr (L)</b>										19L	17L
<b>Weihnachtsbäume (W)</b>											

**Astabfuhr** (gebührenfrei)  
Abholstandorte wie Kehrrichtabfuhr

Nur sauberes Astmaterial (Baum- und Strauchschnitt) bis max. 1.5 m Länge.  
Das Material ist geordnet und gebündelt am Strassenrand zu deponieren. Der Verkehr darf nicht behindert werden.  
*Nicht abgeführt wird Thuja- und Rosenschnitt, Schilf, Palmenblätter, Bambus, Dornengewächs und dergleichen. Dieses Grünzeug ist wie bisher (gebührenpflichtigen) Grünabfuhr mitzugeben.*

**Laubabfuhr** (gebührenfrei)  
Abholstandorte wie Kehrrichtabfuhr  
**Weihnachtsbäume** (gebührenfrei)

Bereitstellung nur in Containern oder andern festen, offenen Gebinden.  
*Anderer Gebinde oder Säcke aller Art sind nicht für die Bereitstellung des Laubes zugelassen.*

Die von sämtlichem Schmutz befreiten Weihnachtsbäume dürfen der Grünabfuhr vom Januar mitgegeben werden. Bitte Bäume geordnet am Strassenrand bereitstellen. Der Verkehr darf nicht behindert werden.

<b>Bringtage</b>	4M	20M	22M	9M	21S	18M
------------------	----	-----	-----	----	-----	-----

**Altmittel, Elektroschrott (M)**  
(gebührenfrei)

Altmittel ohne Fremdstoffe, Elektroschrott (nur Kleingeräte), gebrauchte Akkus, Batterien bis max. 5 kg, Fette, Öle.  
Annahmestelle: Gemeindewerkhof, Staatsstrasse 96, Hünibach, Annahmezeit: 16.00 –19.00 Uhr.

**Sonderabfälle (S)**  
(gebührenfrei)

Farben, Lacke, medizinische Abfälle, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Verdüner, Pflanzenschutzmittel und dergleichen.  
Annahmestelle: Parkplatz Kirchgemeindehaus, Hünibachstrasse, Hünibach; Flyer mit detaillierten Infos folgt.

# Hauskehricht und Sperrgut, Separatsammlungen

**Ordentlicher Abfuhrtag:**

**jeden Montag**, ausser an Feiertagen  
Abfuhrtage, welche auf einen Feiertag fallen, werden am darauffolgenden Mittwoch nachgeholt.

**Bereitstellung:**

Kehrlicht erst am Abfuhrtag, **jedoch bereits um 6.30 Uhr, bereitstellen**  
Gestattet sind nur **AVAG-Säcke** oder andere Gebinde/Sperrgut mit aufgeklebter **AVAG Gebührenmarke** (gilt auch bei der Verwendung von Sammelcontainern für Wohnhäuser).

**Kleinsperrgut: bis max. 18 kg**

Fest verschnürte Bündel oder Schachteln Länge max. 1,5 m / Durchmesser 50 cm **Gebührenmarke Fr. 5.80**

**Sperrgut: max. 30 kg**

Grössere Gegenstände wie Möbel, Matratzen, Kunststoffgegenstände und dergleichen, leere Gebinde. Maximale Länge: 1,5 m **Gebührenmarke Fr. 7.80**

**Nicht abgeführt werden:**

Gewerbliche Abfälle, Abbruchmaterial, Erde, Sonderabfälle, Schlämme, Kühlgeräte, Elektro- und Elektronikgeräte, Säcke und Gebinde ohne Gebührenmarken

**Elektroschrott**

Geräte der Unterhaltungselektronik, Geräte der Büro-, Informations- und Kommunikationstechnik, Kühlgeräte, Haushaltgeräte, Elektro-Werkzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Spielzeuge, Leuchten und Leuchtmittel: Kostenlose Rückgabe an eine Verkaufsstelle (auch ohne Neukauf). Weitere Annahmestellen: AVAG, Türliacher Jaberger und Steinigand Wimmis (Auskunft: 033 226 56 56)

**Sammelstellen für Separatsammlungen**

Zurzeit werden die Sammelstellen in der Gemeinde Hilterfingen angepasst. Die aktuellen Standorte, finden Sie auf unserer **Homepage [www.hilterfingen.ch/verwaltung/ver-und-entsorgung/](http://www.hilterfingen.ch/verwaltung/ver-und-entsorgung/)**. Bitte beachten Sie auch die Informationen vor Ort.  
Zum Entsorgen von Recycling Wertstoffen (Altglas, Weissblech/Alu-Verpackungen, Alttextilien, Nespressokapseln) stehen im Moment 3 Standorte zur Verfügung.  
Benützung täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr, ausser an Sonn- und allgemeinen Feiertagen. Nur Kleinmengen aus Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen. Lärm vermeiden, Rücksichtnahme auf Nachbarschaft.

**Verbrennen im Freien**

Das Verbrennen von Abfällen in Chemineés und Holzfeuerungen sowie das Entzünden von Feuern im Freien ist verboten. Davon ausgenommen sind Grill- und Bratfeuer, sofern dafür nur naturbelassenes, reines Holz, Holzkohle oder Gas verwendet wird.  
Durch unsachgemässe Entsorgung gelangen gesundheitsschädigende Stoffe in die Umwelt. Eine schlechte Luftqualität belastet uns alle.

**Tarife und Preise/Verkaufsstellen**

**Hauskehricht**  
35 Liter, max. / 4 1/2 kg Fr. 1.90 inkl. MwSt. Säcke/Marken  
60 Liter, max. / 7 1/2 kg Fr. 3.20 inkl. MwSt. Säcke/Marken  
110 Liter, max. / 14 1/2 kg Fr. 5.80 inkl. MwSt. Säcke/Marken  
Sperrgutmarken 25–35 kg Fr. 7.80 inkl. MwSt. Marken

**Gewerbecontainer**

Gewerbecontainer mit Wägechip Fr. –.60/kg exkl. MwSt.

**Verkaufsstellen AVAG-Säcke/Marken:**  
Detailhandelsgeschäfte in der Region

**Sperrgutmarken 25–30 kg**

Beispiele:

1 Polstersessel }  
1 Stuhl } 1 Marke  
1 Tisch }  
1 Matratze }  
1 Paar Ski }  
1 Schrank } 2 Marken  
1 Bettgestell }  
1 Sofa }

**Grünabfuhr**

geschnürte Bündel 5 kg 1 Marke à Fr. 1.10 inkl. MwSt.  
10 kg 2 Marken à Fr. 1.10 inkl. MwSt.  
15 kg 3 Marken à Fr. 1.10 inkl. MwSt.  
20 kg 4 Marken à Fr. 1.10 inkl. MwSt.

Grüncontainer mit Wägechip: Fr. –.20/kg exkl. MwSt.

**Verkaufsstellen Grünabfuhr-Marken:**

Coop Hilterfingen, Migros Hilterfingen/Hünibach, Drogerie Chartreuse

**Informationen: Telefon 033 244 60 80 (Bauverwaltung)**

**BAUVERWALTUNG HILTERFINGEN**

*Bitte wenden!*

Öle	- Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Packpapier	- Kartonsammlung
Papierschnitzel aus Aktenvernichter	- Kehrriech
Papiersäcke (Einkaufstaschen)	- Kehrriech (nicht für Altpapier- und Kartonsammlung)
Pauspapier	- Kehrriech
Pampers	- Kehrriech
PET-Flaschen	- Verkaufsstelle / Abholdienst Post (gegen Gebühr)
Pfannen (nur Metallteile)	- Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Pflanzenschutzmittel	- Verkaufsstelle
Plastikbeschichtete Verpackung	- Kehrriech
Plastikflaschen	- Kehrriech (Ausnahme PET-Flaschen)
Plastikfolien	- Kehrriech
Porzellan	- Kehrriech
Prospekte	- Altpapiersammlung
Quecksilber (Achtung, giftig!)	- Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Rasierklingen	- Kehrriech, nicht WC!
Reinigungsmittel	- Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Säuren	- Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Schädlingsbekämpfungsmittel	- Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Schoggifolie	- Kehrriech
Schuhe	- Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Slipeinlagen	- Kehrriech, nicht WC!
Sparlampen	- Verkaufsstelle
Spraydosen ohne Naht, leer	- Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Steingut	- Kehrriech
Strümpfe/Strumpfhosen	- Kehrriech
Taschenbücher	- Altpapiersammlung
Textilien	- Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Tiefkühlverpackungen	- Kehrriech
Thermometer	- Verkaufsstelle (Quecksilber!)
Trinkpackungen	- Kehrriech
Velobestandteile	- Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Verdünner	- Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Verpackungen aus Papier (sauber)	- Papiersammlung
Verpackungen aus Karton (sauber)	- Kartonsammlung
Verpackungen beschichtet	- Kehrriech
Verschmutztes Papier	- Kehrriech
Wasch- und Abwaschmaschinen	- Verkäufer oder AVAG
Wattenstäbli	- Kehrriech, nicht WC!
Weihnachtsbaum	- Siehe Datum auf Kehrriechabfuhrkalender
Wellkarton	- Kartonsammlung
Zeitschriften / Zeitungen	- Altpapiersammlung
Zigarettenstummel	- Kehrriech, nicht WC!
Zigarettenpackungen	- Kehrriech
Zementsäcke, Futtermittelsäcke	- Kehrriech

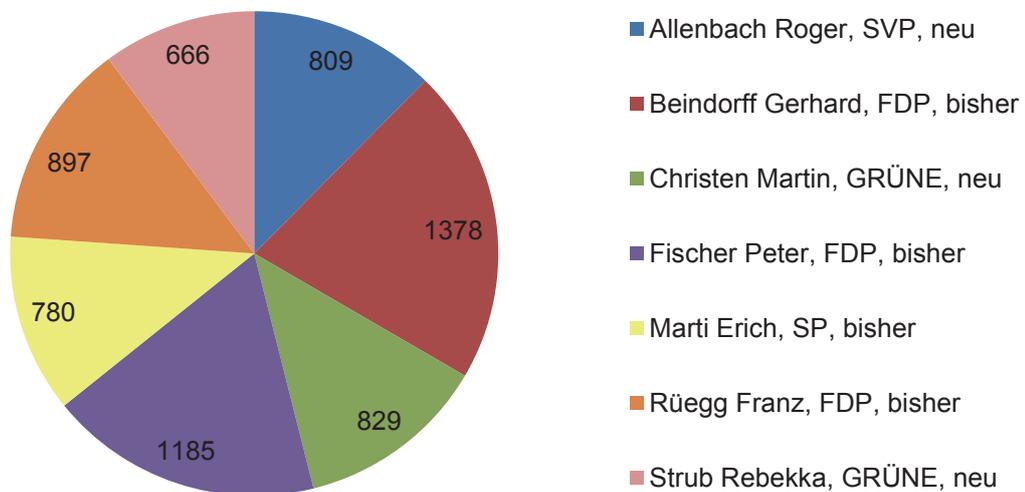
## Weitere Informationen / Links

<a href="http://www.abfall.ch">www.abfall.ch</a>	- Infoplattform in Zusammenarbeit mit Kantonen, BUWAL und ARV
<a href="http://www.avag.ch">www.avag.ch</a>	- Regionale Abfallverwertungs AG / KVA Thun
<a href="http://www.kompost.ch">www.kompost.ch</a>	- Kompostforum Schweiz, Beratung zu Grüngutverwertung
<a href="http://www.petrecycling.ch">www.petrecycling.ch</a>	- PET-Recycling Schweiz
<a href="http://www.pusch.ch">www.pusch.ch</a>	- Praktischer Umweltschutz Schweiz
<a href="http://www.sens.ch">www.sens.ch</a>	- Elektro- und Elektronikentsorgung Schweiz
<a href="http://www.veolia-es.ch">www.veolia-es.ch</a>	- Sonderabfallverwertung
<a href="http://www.soges.ch">www.soges.ch</a>	- Sortierung von Bauabfällen
<a href="http://www.vetrorecycling.ch">www.vetrorecycling.ch</a>	- Altglas-Verwertung
<a href="http://www.hilterfingen.ch">www.hilterfingen.ch</a>	- <b>Gemeinde Hilterfingen / Abfallreglement Gemeinde Hilterfingen</b>

## Ergebnisse Gemeinderatswahlen 2008 bis 2020

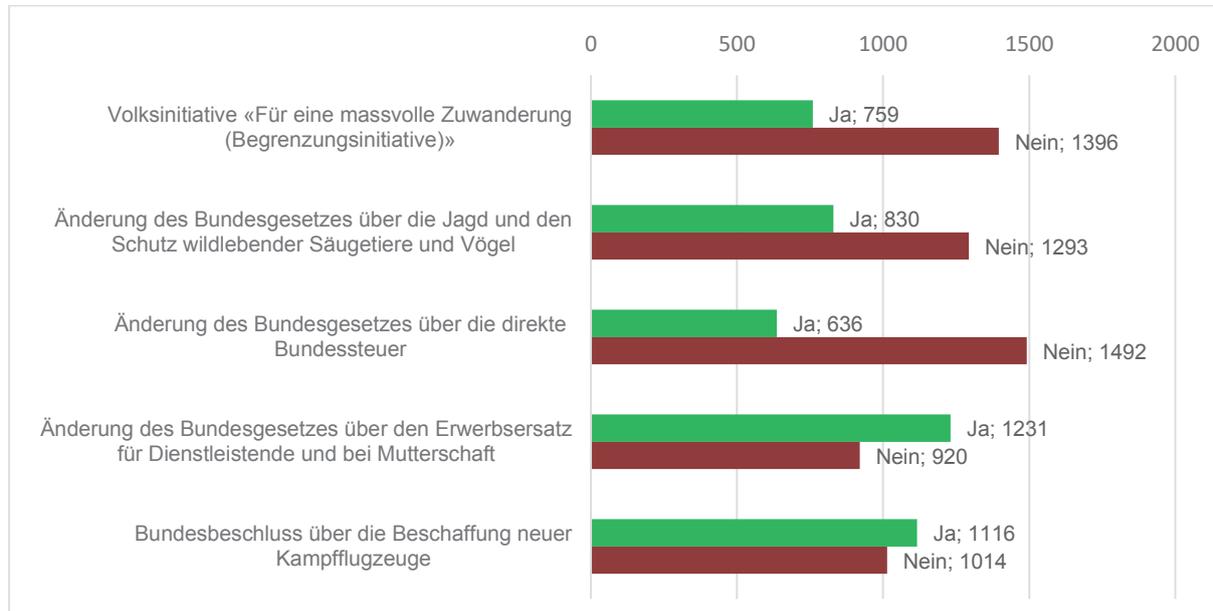
	Partei	2008	2012	2016	2020
Total Stimmberechtigte		3020	3046	3093	3109
Abgegebene Wahlzettel		1137	1353	1409	1812
Stimmbeteiligung in % gültige Wahlzettel		37.65	44.42	45.55	58.28
		1134	1348	1406	1801
Anzahl Wahlzettel	EDU	140	125	112	105
	FDP	324	372	491	508
	SP	348	310	281	294
	SVP	195	250	246	312
	FL	-	98	98	-
	GRÜNE	-	-	-	341
ohne Bezeichnung		127	193	178	241
Parteistimmen	EDU	1072	1081	839	678
	FDP	2436	3067	3887	4266
	SP	2864	2436	2301	2543
	SVP	1517	1719	1815	2331
	FL	-	947	893	-
	GRÜNE	-	-	-	2668
Parteistimmen in %	EDU	13.59	11.69	8.61	5.43
	FDP	30.88	33.16	39.92	34.16
	SP	36.30	26.34	23.63	20.37
	SVP	19.23	18.58	18.64	18.67
	FL	-	10.23	9.20	-
	GRÜNE	-	-	-	21.37
Sitze	EDU	1	1	0	0
	FDP	2	3	4	3
	SP	3	2	2	1
	SVP	1	1	1	1
	FL	-	0	0	-
	GRÜNE	-	-	-	2

## Gewählte Gemeinderatsmitglieder für die Legislatur 2021 bis 2024



## Abstimmungsergebnisse

### Ergebnisse der eidg. Volksabstimmungen vom 27. September 2020



Stimmbeteiligung Eidgenössische Vorlagen 67,9 %

## easyvote

### Was ist easyvote?



Das Ziel von easyvote ist klar:

18- bis 25-Jährige interessieren sich für Politik und wissen genug über politische Themen und Prozesse, damit sie sich nicht überfordert fühlen. Dadurch fühlen sich die 18- bis 25-Jährigen befähigt und motiviert, abstimmen und wählen zu gehen. easyvote strebt eine möglichst hohe Stimm- und Wahlbeteiligung der 18- bis 25-Jährigen an, mindestens aber 40 Prozent. easyvote stärkt das politische Interesse und Engagement, indem Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisch aktuellen Themen bereitgestellt werden. Zudem wird die Diskussionskultur mit easyvote-school gefördert. Dank diesem umfassenden Beitrag an die politische Bildung der jungen Erwachsenen reduziert easyvote die Überforderung und steigert das Interesse an der Politik. Zu den wichtigsten Angeboten von easyvote gehören die easyvote-Broschüren, die easyvote-Clips sowie die politische Informationsplattform easyvote.ch. Mit dem Projekt easyvote-school fördert easyvote zudem die Basiskompetenzen der politischen Bildung auf Sekundarstufe II und stärkt das Wissen zu konkreten politischen Themen und Abstimmungsvorlagen. Die Angebote von easyvote werden unter Einbezug von über 150 Ehrenamtlichen produziert. easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (DSJ).

Mit der App **votenow** kannst du dir bei Abstimmungen und Wahlen selbst ein Bild machen. Nachdem du dich auf der App votenow über die Abstimmungsthemen mit den easyvote-Clips Texten informiert hast, kannst du anhand von Fragen herausfinden, ob du für oder gegen eine Abstimmungsvorlage bist. Bei Wahlen helfen dir dabei die bewährten Smartvote-Fragen, die Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, die am besten mit deiner Meinung übereinstimmen.

## Hilterfinger-Ehrungen

Der Gemeinderat von Hilterfingen ehrt im Rahmen einer bescheidenen Feier die erfolgreichen Hilterfingerinnen und Hilterfinger.

Primär werden folgende Personen und Gruppen an die jährlich stattfindende Ehrung eingeladen:

1. Einzelpersonen und kleine Gruppen, die an Schweizer-Meisterschaften und / oder Kantonalmeisterschaften Medaillenränge erreicht haben, Mitglied eines Hilterfingen Vereins sind und / oder ihren Wohnsitz in Hilterfingen haben.
2. Hilterfinger Mannschaften, die an Schweizer-Meisterschaften teilgenommen und Medaillenränge erreicht haben oder in eine Nationalliga aufgestiegen sind.
3. Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner sowie Diplomränge 1 bis 6 an internationalen Meisterschaften, d.h. an Welt- oder Europameisterschaften, Olympiaden, Welt- oder Europacups.
4. Junghandwerkerinnen und Junghandwerker sowie Schülerinnen und Schüler, die an bedeutenden Wettbewerben eine Auszeichnung erhalten haben.
5. Mannschaften und Personen aus dem Beruf- / Hobby- und / oder Kulturbereich, die an bedeutenden Wettbewerben Auszeichnungen erreicht haben.
6. Drei Bürgerinnen und Bürger, die sich auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis für ihre Nachbarinnen und Nachbarn oder andere Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen und diesen dadurch den Alltag etwas erleichtern.

Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über die Zulassung. Die Ehrung findet voraussichtlich im Februar 2021 statt. In besonderen Situationen kann die Exekutive von Fall zu Fall entscheiden. Für die Ziffern 1 - 5 gilt, dass eine blosser Teilnahme an einer der erwähnten Veranstaltungen grundsätzlich nicht zur Teilnahme an der Ehrung berechtigt. Für Ziffer 6 gilt, dass bei der Einreichung von mehr als drei Vorschlägen das Los entscheiden wird.

Gewisse Leistungen, Resultate und Rangierungen von Personen und Gruppen sind uns bereits bekannt. Wir möchten jedoch niemanden vergessen und ersuchen deshalb die Bevölkerung, Vereine und Organisationen, in Frage kommende Personen, Gruppen, Mannschaften usw. Herrn Jürg Arn, Gemeindeschreiber, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen, bis spätestens am Montag, 7. Dezember 2020, schriftlich zu melden, und zwar mit folgenden Angaben:

1. Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Verein
2. Erzielte Leistung mit Anlass, Ort, Datum, Rangierung
3. Ranglisten, Bestätigungen, Begründungen, Zeitungsausschnitte

Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Hinweise von erfolgreichen Personen, Gruppen oder Mannschaften direkt entgegen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

*Gemeinderat Hilterfingen*

## Anmeldetalon für die Ehrungen

Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Herr Jürg Arn ([juerg.arn@hilterfingen.ch](mailto:juerg.arn@hilterfingen.ch)),  
Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen  
oder Online unter [www.hilterfingen.ch/ehrunge](http://www.hilterfingen.ch/ehrunge)

Vorschlag / Anmeldung für Ehrungsfeier

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

Jahrgang: .....

Verein/Mannschaft/Organisation: .....

Erzielte Leistung (Anlass, Ort, .....

Datum, Rangierung, Aufstieg, .....

Begründung): .....

.....

**Wichtig: Ranglisten, Bestätigungen, Begründungen und Zeitungsausschnitte beilegen.**

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

Letzter Meldetermin: Montag, 7. Dezember 2020

## Informationen bezüglich Entsorgung

### Leere PET-Getränkeflaschen werden abgeholt

Seit dem September 2020 werden in der ganzen Schweiz im Auftrag von PET-Recycling Schweiz mit Unterstützung der Post CH AG leere PET-Getränkeflaschen abgeholt.

Die leeren PET-Getränkeflaschensäcke werden beim Briefkasten deponiert, damit die Pösterinnen und Pöster diese einfach aufladen und mitnehmen können.

Die PET-Getränkeflaschensäcke können nur online bei der PET-Recycling Schweiz gebührenpflichtig bezogen werden. (<https://www.petrecycling.ch/de/bestellen/sammelsaecke>) oder öffnen Sie Ihre Smartphonekamera und drücken Sie auf das Symbol rechts.



Sammelsäcke können online bei PET-Recycling Schweiz zum Stückpreis von CHF 2.95 bestellt werden.



### NEU: Abfuhrdaten Kehrrihtplan elektronisch abrufbar

Unter <https://www.hilterfingen.ch/verwaltung/ver-und-entsorgung/abfallentsorgung/> finden Sie den Kehrrihtplan 2021 zum Download als PDF oder direkt für Ihren Outlook-Kalender.



## Elektronisches Baubewilligungsverfahren "eBau"



### Seit Oktober 2020 können Sie Ihr Baugesuch auch elektronisch einreichen!

Am 1. Oktober 2020 startete die Gemeinde Hilterfingen den Betrieb von eBau. Mit eBau können Sie Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über die Gemeinde-Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: [www.be.ch/projekt-ebau](http://www.be.ch/projekt-ebau)

**Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!**

*Bauverwaltung Hilterfingen*

## Dämmerungseinbrüche / Einschleichen – es ist Vorsicht geboten!

Erfahrungsgemäss werden in der Vorabendzeit während den Herbst- und Wintermonaten vermehrt Einbruchdiebstähle begangen. Die Täterschaft macht sich die Zeit, in welcher Wohnungsinhaber/innen arbeits-, einkaufs- oder ferienbedingt abwesend sind, zu Nutze. Es kann auch vorkommen, dass ungebetene Gäste Ihr Haus oder Ihre Wohnung durchstöbern, während Sie draussen Gartenarbeiten verrichten.

Mit polizeilichen Massnahmen allein – sichtbare Präsenz, zusätzlicher Einsatz von zivilen Fahrzeug- und Fusspatrouillen, Kontrolle von Personen und Fahrzeugen – lassen sich Delikte wie Einschleichen- oder Einbruchdiebstähle nicht verhindern.

**Die Polizei ist deshalb auf die Mithilfe der Öffentlichkeit angewiesen. Seien Sie aufmerksam und melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Kantonspolizei Bern auf die Telefonnummern 117 oder 112.**

Weitere Informationen und Tipps bietet Ihnen die öffentliche Sicherheitsberatung, 031 634 82 81, oder unter [www.police.be.ch](http://www.police.be.ch).



## Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 7. September 2020

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	9,1 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	22,0 - 26,1 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 212 26 65 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)

### Information bezüglich Chlorothalonil

Das Wasser der Wasserversorgung Hilterfingen stammt aus den Quellgebieten in den Wäldern Choleren, Multenegg und Tannenbühl. Ein weiterer Teil des Wassers wird von der Wasserversorgung Oberhofen sowie von der WARET (Wasserversorgung Region Thun AG) bezogen. Das Problem mit den Pestiziden Chlorothalonil besteht vorab in Gebieten, in welchen intensiver Ackerbau betrieben wird. Unsere Wassergewinnungsgebiete liegen fernab von Ackerbau und intensiv landwirtschaftlich genutzten Nutzflächen. Die Quelfassungen sind mit weitreichenden Schutzzonen geschützt. Innerhalb dieser Schutzzonen ist die landwirtschaftliche Nutzung stark eingeschränkt.

Die Wasserqualität wird periodisch überprüft. Zusätzlich zu den mikrobiologischen und chemisch / physikalischen Proben haben wir das Wasser auf Pestizide untersuchen lassen. Alle Proben der Wasserversorgung Hilterfingen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

Für Fragen steht Ihnen der Brunnenmeister oder die Bauverwaltung Hilterfingen während den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen zur Verfügung.

*Wasserversorgung Hilterfingen*

## In Kürze

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ (zurzeit Fr. 44.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet ([www.hilterfingen.ch](http://www.hilterfingen.ch)), reserviert werden.
- Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
- Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“ und es gehört zum guten Ton, dass die Tiere ihre Notdurft nicht in privaten Gärten verrichten.
- Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
- Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
- Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
- Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
- Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
  - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
  - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
  - **Mehrzweckraum altes Schulhaus**, Hünibach
  - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
  - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
    - o Die Miete der Tische & Bänke ist für Einheimische kostenlos. Für eine allfällige Lieferung innerhalb der Gemeinde werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60, oder finden Sie auch auf [www.hilterfingen.ch](http://www.hilterfingen.ch).



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm<sup>2</sup>, gedruckt!



Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO<sub>2</sub>-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die letzten Monate standen für die Hilterfinger Ortsparteien im Zeichen des Gemeinderat-Wahlkampfes. Aber nicht nur: Die täglichen Aufgaben der Parteien, ihrer Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat, in Kommissionen oder in vielen weiteren Ämtern, Gremien und Projekten, liefen unverändert weiter und erforderten unermüdlichen Einsatz. Oft hinter den Kulissen und in der Öffentlichkeit kaum wahrnehmbar. Und nicht selten zu später Stunde oder am Wochenende in stiller, unbezahlter Freizeit. In echtem Milizgedanken, der Sache und dem Gemeinwohl verpflichtet, mit zwingender Erfordernis, machbare Entscheidungen zu treffen und konkrete Lösungen umzusetzen.

Ich bedanke mich im Namen der FDP Hilterfingen für den äusserst fairen, konstruktiven und sachlichen Wahlkampf. Und für den unermüdlichen Einsatz, den viele Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde jahraus, jahrein für unsere Gesellschaft leisten und sich damit lokal für mehr Lebensqualität und eine gut funktionierende Gemeinde engagieren.

Herzliche Grüsse, Markus Brunner, Präsident FDP Hilterfingen.



### Gemeinderatswahlen: FDP bleibt stärkste Kraft – herzlichen Dank für das Vertrauen!

Am 27. September wurden unsere 3 bisherigen Gemeinderäte mit hervorragenden Ergebnissen wiedergewählt. Unter den gewählten 7 Gemeinderäten belegten sie stimmenmässig die Podestplätze 1-3, was ein schöner Beleg für ihre ausgezeichnete Arbeit in der laufenden Legislatur ist. Für das Vertrauen in unsere Kandidaten, ihre Kompetenzen und ihre Leistungen, danken wir den Wählerinnen und Wählern bestens.

### „Standpunkt Hilterfingen“ mit Klimaforscher Prof. Dr. Heinz Wanner: Voller Erfolg!

Heinz Wanner, emeritierter Professor der Universität Bern und Ehrendoktor der Humboldt-Universität Berlin, faszinierte am 20. August zahlreiche interessierte Teilnehmende. Die komplexen Themen Klima, Erde, Fauna/Flora und Menschheit wusste er mit grossem fachlichem Tiefgang und gut nachvollziehbaren Erläuterungen packend zu vermitteln. Die Botschaft war klar: Die rasche Abkehr von fossilen Energieträgern ist zwingend nötig; nicht nur aus Klimagründen, sondern auch weil die Vorräte vielerorts zur Neige gehen und der Abbau neuer Lager schlichtweg zu teuer wird. Die Entkarbonisierung der Gesellschaft bietet aber auch enorme wirtschaftliche Chancen und spannende Herausforderungen.

### Parteiausflug zur BLS-Schiffahrtswerft in Thun: Definitiv abgesagt.

Der für den 23. April angekündigte Parteiausflug wurde auf den 30. September verschoben und seitens BLS leider erneut abgesagt. Der Vorstand verzichtet nun endgültig darauf.

### Vorstandssitzung und Parteiversammlung vom 10. November 2020.

Wir haben uns der Beratung der Gemeindeversammlungsgeschäfte, der Ämterverteilung in den Kommissionen, der Aufgaben in der kommenden Legislatur 2021-2024 sowie der Nachwuchsplanung im Vorstand und in weiteren Parteiämtern gewidmet.

Beachten Sie unsere Website mit aktuellen Informationen: [www.fdp-hilterfingen.ch](http://www.fdp-hilterfingen.ch)

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Wir bieten unseren Kunden 2 Weinverkäufe pro Monat an und freuen uns auf Ihren Besuch!



Sie finden den Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen im alten Werkhof, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, 3626 Hünibach.

Bestellungen können auch via Mail aufgegeben werden: [weinverkauf@hilterfingen.ch](mailto:weinverkauf@hilterfingen.ch)

### Unsere Produkte

	<b>Ernte Jahrgang</b>	<b>Flasche</b>	<b>Preis*</b>
Riesling-Sylvaner	2019	75 cl	Fr. 15.50
Riesling-Sylvaner	2019	50 cl	Fr. 11.00
Regent	2017 / 2018 / 2019	75 cl	Fr. 18.50
Regent	2018 / 2019	50 cl	Fr. 13.00
Regent Rosé	2019	50 cl	Fr. 13.00
Regent Barrique	2018	75 cl	Fr. 32.00
Regent Barrique Magnum	2018	150 cl	Fr. 68.00
Marc et Lie	2015	50 cl	Fr. 32.00
RGH Gläser, Karton à 6 Stück			Fr. 30.00
Weinkühler			Fr. 30.00

\* Preise ab Keller inkl. 7,7 % MwSt.

**Bitte Daten vormerken**

**Treberwurstessen Januar 2021 im Schlosskeller Hünegg, Hilterfingen**

**Samstag, 23. Januar 2021, ab 18.00 Uhr  
Freitag, 29. Januar 2021, ab 18.00 Uhr  
Samstag, 30. Januar 2021, ab 18.00 Uhr**

**WICHTIG:** Reservationen werden erst in der 1. Januarwoche 2021 entgegengenommen!



 Reberg Hilterfingen  
 Reberg Hilterfingen  
[www.hilterfinger.ch](http://www.hilterfinger.ch)  
[info@hilterfinger.ch](mailto:info@hilterfinger.ch)

*Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen*



## Alters- & Pflegeheim Seegarten

„ ... wo man sich wohlfühlt!“

Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach  
Platanenweg 1  
3626 Hünibach

**Telefon** 033 244 16 16  
**Fax** 033 244 16 10  
**Mail** [info@seegarten-huenibach.ch](mailto:info@seegarten-huenibach.ch)  
**Internet** [www.seegarten-huenibach.ch](http://www.seegarten-huenibach.ch)

### OPTIMA+

Die Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach, die Trägerin des APH Seegarten in Hünibach, baut das Heim um. Die Institution löst das Hotelprinzip durch drei Pflegewohngruppen ab. Es entsteht eine Demenzstation mit begehbarem Dachgarten im 3. Obergeschoss.

Die 2. Bauetappe hat im April gestartet und beinhaltet den kompletten Umbau im Erdgeschoss. Es entsteht ein neuer Eingangsbereich mit Loge, ein neues, helles Restaurant und ein neuer Mehrzweckraum mit Blick auf die Stockhornkette. Direkt neben der Loge entsteht in einem separaten Raum ein neues Postlokal. Sofern sich die Pandemie-Situation nicht verschlechtert, ist eine Wiedereröffnung anfangs Dezember geplant.



Bild oben links: Restaurant und Mehrzweckraum vor Einbau der Decke und des Bodenbelages.

Bild oben rechts: Schallschutzdecke ist montiert, Wände gestrichen und Vinyl-Boden wird verlegt.

Unten links: Die seeseitigen Erker sind zurückgebaut worden.

Unten rechts: Der alte Gebäudeteil erhält einen neuen helleren Farbansicht.



Im 3. Obergeschoss nimmt die Demenzwohngruppe Formen an. Im neuen Wohn- und Aufenthaltsraum erfolgt aktuell der Einbau der Küche. Das gegenüberliegende Stationszimmer weist bereits den Medikamentenschrank auf und die Büro-Arbeitsfläche ist vom Schreiner montiert worden. Auch hier fehlt nicht mehr viel. Die Inbetriebnahme ist für den November geplant.

### **Post / Postomat**



Wie eingangs erwähnt, soll die Postfiliale im Seegarten anfangs Dezember wiedereröffnet werden.

Wir hoffen auch, dass zum gleichen Zeitpunkt der Postomat im Zuständigkeitsbereich der PostFinance in Bern, für die Kunden bereitstellen wird.

Das Bild links zeigt in einer Fotomontage, wo der Geldautomat eingebaut wird. Das entsprechende Baugesuch ist anfangs Oktober bei der Bauverwaltung in Hilterfingen eingereicht worden. Sobald die Bewilligung vorliegt, starten die baulichen Massnahmen.

### **Finanzielle Situation**

In finanzieller Hinsicht erwarten wir Ende Jahr ein Defizit. Während des behördlich verordneten Lockdowns konnten wir leere Betten nicht besetzen. Die Auslastung ist wie in den Medien berichtet, auch im Seegarten um mehrere Prozentpunkte gefallen. Zudem fehlen Erträge aus dem Postgeschäft und der Restauration. Post und Restaurant sind seit Mitte März geschlossen. Auf der Aufwandseite sind Mehrkosten für Hygiene- und Schutzmaterial angefallen, die im Budget nicht vorgesehen waren.

Stand anfangs Oktober kennen wir die Vorgaben des Kantons in Sachen Steuern für das neue Jahr noch nicht. Solange die Kantonsregierung keine entsprechenden Angaben macht, ist das Erarbeiten eines Voranschlags für das nächste Jahr nicht möglich.

### **COVID-19 Virus**

Leider entspannt sich die Pandemie-Situation nicht, die Fall-Zahlen sind seit einiger Zeit am Steigen. Von Entwarnung kann keine Rede sein. Post und Restaurant sind noch immer geschlossen. Wir im Seegarten haben das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes für die Mitarbeitenden für obligatorisch erklärt. Nach Möglichkeit soll der Sicherheitsabstand von mind. 1 ½ Meter zu Heimbewohnenden und Teammitgliedern eingehalten werden. Im Weiteren müssen auch die Besuchenden des Heims eine Maske tragen und die persönlichen Daten beim Eintritt angeben.

An dieser Stelle danken wir dem Gemeinderat von Hilterfingen für die Überweisung von CHF 4'000.00 zu Gunsten unserer Mitarbeitenden. Mit der Spende setzt die Gemeinde ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber unserem Personal, das sich mit grossem Einsatz für das Wohl der im Heim lebenden und arbeitenden Menschen während der Pandemie einsetzt.

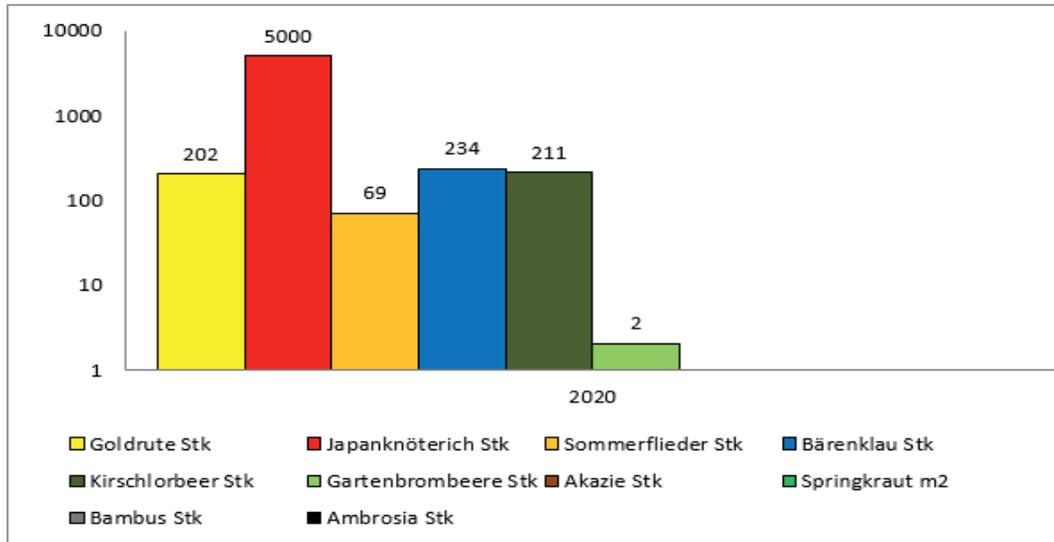
**Wir steigen in das 4. Quartal des Jahres 2020. Vieles ist ungewiss, Prognosen in Sachen Pandemie sind wie Kaffeesatz lesen. Wir wünschen uns sehr, dass es gelingt, das gefährliche Virus vom Seegarten fern zu halten!**

*Andreas Schoder, Geschäftsführer Seegarten, Sekretär und Kassier der Stiftung*

## Hilterfingen ist erfolgreich bei der Neophytenbekämpfung

Im Auftrag der Einwohnergemeinde Hilterfingen führt der Forstbetrieb Sigriswil-Reutigen die Neophytenbekämpfung aus. Basis einer zielgerichteten Arbeit bilden die kartierten Standorte, deren Priorisierung der Bekämpfung sowie eine Erfolgskontrolle, welche nun im dritten Jahr geführt wird.

Hohe Priorität bei der Bekämpfung hat der Japanknöterich, welcher an Böschungen entlang von Gewässern wächst und zu Erosionsschäden führt. Während im Jahr 2018 über 8'000 Japanknöterich-Pflanzen entfernt wurden, sind es im 2020 noch 5'000 Pflanzen. Der Erfolg wird also sichtbar!



*Total entfernte Stückzahlen pro Art.*

Da der zeitliche Aufwand in den Gebieten mit hoher Priorität kleiner wird, können die Mitarbeiter an weiteren Standorten die Bekämpfung ausweiten.

Für eine umfassende Beratung oder die professionelle Bekämpfung und Entsorgung der Neophyten stehen Ihnen die qualifizierten Fachpersonen des Forstbetriebes Sigriswil-Reutigen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.forstbetrieb.sigriswil-reutigen.ch](http://www.forstbetrieb.sigriswil-reutigen.ch).



Erich Adler bei der Neophytenbekämpfung

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an:  
Forstbetrieb Sigriswil-Reutigen  
Erich Adler, Spezialist Neophytenbekämpfung  
079 656 84 22



## Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.

Unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Vermietung-Forsthaus/> finden Sie die Wegbeschreibung.



## Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz in verschiedenen Längen

Bestellungen an: Peter Jörg  
Unterdorfstrasse 14  
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22  
E-Mail [peter.joerg@bluewin.ch](mailto:peter.joerg@bluewin.ch)

## Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil-Reutigen  
Telefon 033 252 90 61

Näheres online unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Brennholzverkauf-Arbeiten/>





[www.feuerstopp.ch](http://www.feuerstopp.ch)



Pass auf – sonst brennt's!

Unser Alltag steckt voller Brandgefahren. Eine Kerze, Zigarette oder Steckdose können schnell ein ganzes Haus entzünden. Mit einfachen Regeln schützen wir uns und unsere Mitmenschen vor verheerenden Schäden.

Informieren Sie sich auf der neuen Website [www.feuerstopp.ch](http://www.feuerstopp.ch) zur Brandprävention der GVB. In der Brandprävention gibt es verschiedene Aspekte. Um Ihnen diese näherzubringen, lanciert die GVB regelmässig Kampagnen. In der aktuellen wird das Thema «unbeaufsichtigtes offenes Feuer» wie Kerzen, Raucherwaren oder Grill behandelt und es wird anschaulich erklärt, wie Sie sich im Umgang mit Feuer richtig verhalten.

[www.feuerwehr-hilterfingen.ch](http://www.feuerwehr-hilterfingen.ch)

24 h für Sie im Einsatz

118

# BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

## Zauberlehrlinge in der Bibliothek

Kinder lieben Zaubereien, darum haben wir im August bereits zum zweiten Mal einen Zauberkurs in der Bibliothek organisiert. Nach einer kleinen eindrücklichen Zaubershow, zeigte Zauberer Pascal Dénervaud die 10 Tricks, die die 25 Schüler in den nächsten zwei Stunden in kleinen Gruppen einstudieren konnten. Im Anschluss konnten die Zauberlehrlinge die Tricks in einer Show den Eltern vorführen.



Aufgrund der grossen Nachfrage werden wir den Kurs im Frühling 2021 wieder anbieten.



## Unsere nächsten Anlässe:

- Leseanimation mit Susi Fux  
Freitag, 6. November, 11. Dezember  
10.00 bis 11.00 Uhr. Für Kinder bis ca. 4 Jahren
- Freitag, 13. November, Schweizer Erzählnacht für 4. Klässler
- Freitag 4. Dezember, und Samstag, 5. Dezember, offenes Weihnachtsbasteln (Kerze aus alten Büchern) während den Öffnungszeiten

## Öffnungszeiten Bibliothek Hilterfingen:

Di und Fr 15.15 - 18.00 Uhr, Mi 11.00 - 13.00 Uhr, Do 15.15 - 19.30 Uhr,  
Sa 09.30 - 12.00 Uhr (Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns auch auf  Bibliothek Hilterfingen oder [www.winmedio.net/hilterfingen](http://www.winmedio.net/hilterfingen)

Bibliothek Hilterfingen, Elisabeth-Müller-Weg 10, in Hünibach

*Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin*

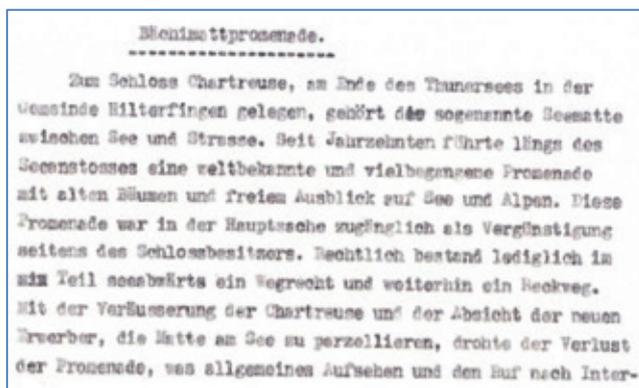


**Von der Bächimattpromenade zur Ländtematte:  
Ohne unsere engagierten UTB-Vorfahren gäbe es diesen  
schönen Weg heute wohl nicht mehr.**



Der Uferschutzverband Thuner- und Brienersee (UTB) wurde 1933 gegründet. Anlass für die Gründung war der Verkauf des Schlosses Chartreuse, eine Besitzung in Hilterfingen, an ein 'Konsortium von Güterspekulanten'. Die Promenade gehörte zum Schloss Chartreuse und mit dem Verkauf bestand die Gefahr, dass die bei der Bevölkerung beliebte Uferpromenade nicht mehr öffentlich zugänglich bliebe und überbaut würde. Daraufhin regte sich grosser Widerstand. Das Ziel von Vertretern der Gemeinden Thun und Hilterfingen sowie des Uferschutzverbandes Thuner- und Brienersee (UTB) war und ist bis heute die Erhaltung der Bächimatt-Promenade und der Seematte. Der UTB hat rund einen Viertel der Kosten übernommen.

Wenige Jahre später wurde bekannt, dass die neue Besitzerin vom Schloss Chartreuse beabsichtigte das «Chartreuse Wäldli» zu roden, um eine Siedlung mit Reihenbauten zu erstellen. Dank Intervention der Stadt Thun und des UTB konnte die Zerstörung des vertrauten Landschaftsbildes verhindert werden und das heutige «Chartreuse Wäldli» blieb erhalten.



Auszug der Bestandesaufnahme und Kostenbeteiligung durch den UTB



Schloss Chartreuse

### Unser Leitbild

«Der Einmaligkeit unserer Landschaft fühlen wir uns verpflichtet. Wir setzen uns für deren Erhaltung und Entwicklung ein. Als Verband mit vielseitigen Interessen im Raum Thuner- und Brienersee initiieren und unterstützen wir nachhaltige Aktivitäten im Bereich Natur, Kulturlandschaft und Tourismus.»

### Mitgliedschaft, Spenden und Legate

Ihre Mitgliedschaft, alle Spenden oder Legate (welche auch verschenkt werden können) helfen mit, unsere schöne Landschaft zu bewahren. Als Mitglied erhalten Sie das Jahrbuch mit wertvollen und spannenden Beiträgen über Landschaft, Kultur und Leben aus unserer Seenregion.

Damit wir in **Zukunft weitere Projekte realisieren** können, benötigen wir **Ihre Unterstützung!**

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.u-t-b.ch](http://www.u-t-b.ch)

Mitglied werden:



Spenden:

Zahlungsverbindung: Berner Kantonalbank, 3001 Bern / BEKB  
Interlaken Konto 30-106-9 - IBAN: CH68 0079 0016 9123 5156 5

**Aktiv in der Region für unsere schöne Landschaft!**

### Sicher in die Schule

Wissen Sie, dass ein siebenjähriges Kind 3 bis 4 Sekunden braucht, um ein stillstehendes von einem langsam fahrenden Auto zu unterscheiden? Und dass es in diesem Alter auch nicht in der Lage ist, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen zu beurteilen? Der Verkehr ist nicht ohne Risiko für die Jüngsten, da sie noch nicht alle Gefahren richtig einschätzen. Deshalb ist wichtig, dass Erwachsene den Kindern erklären, wie man korrekt zu Fuss zu Schule, Sport oder Freunden geht und vor allem mit gutem Beispiel vorangehen.



Bei schlechten Sichtverhältnissen bergen Schulweg und Strassenquerungen zusätzliche Gefahren. Dazu hat die TCS-Mobilitätsberatung einen Vergleich mit zwei Kinderpuppen in jeweils heller und dunkler Kleidung und mit verschiedenen Schultheks und -rucksäcken durchgeführt. Dabei hat sich deutlich gezeigt, dass dunkle Kleidung bei schlechten Lichtverhältnissen kaum erkannt wird. Besser werden helle und auffällige Farben gesehen, die einen Kontrast zur Umgebung schaffen. Zusätzlichen Schutz bieten reflektierende Elemente. Diese erhöhen die Sichtbarkeit im Dunkeln deutlich. Die Reflektoren strahlen das auftreffende Licht zurück, so sehen die anderen Verkehrsteilnehmer die Kinder früher und können ihr Tempo anpassen und verringern. Dies reduziert bei einer Gefahrensituation den Bremsweg und verkleinert das Unfallrisiko.



*Sichtbarkeit auf dem Schulweg ist wichtig. Ebenso, dass das Kind den Weg vor dem Schulbeginn übt. (Foto: TCS)*

### Sicher auf dem Schulweg

1. Mit dem Kind vor dem ersten Schul- oder Kindergarten tag den Weg mehrmals abgehen, es auf heikle Stellen hinweisen und das korrekte Verhalten üben.
2. Immer ganz anhalten, wenn Kinder am Fussgängerstreifen warten.
3. Seien Sie bremsbereit, wenn sich Kinder auf dem Trottoir befinden, da sich Kinder oft möglicher Gefahren nicht bewusst sind und sich unerwartet verhalten können.
4. Der Verkehr findet rund um die Kinder statt. Sie sollten also 360° sichtbar sein.
5. Reflektierende Elemente an beweglichen Körperteilen wie Armen und Beinen platzieren. Dies erweckt bei den anderen Verkehrsteilnehmern zusätzliche Aufmerksamkeit.
6. Reflektierende Schuhe werden also zuerst gesehen, da Autoscheinwerfer sie zuerst anstrahlen.

*Touring Club Schweiz  
Sektion Bern  
Thunstrasse 61  
Postfach 310  
3000 Bern 6  
[www.sektionbe.tcs.ch](http://www.sektionbe.tcs.ch)*

## Ausstellung Aufgemöbelt 12.11.2020 – 12.02.2021

**Möbel und Lampen von Christa Reusser  
im Tourismusbüro Hilterfingen (Gemeindehaus)**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 – 11:30 und 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



Seit einigen Jahren gestalte ich unter dem Titel „Aufgemöbelt“ alte Möbel und Lampen neu. Ob mit bunten Farben oder restauriert, alles erhält ein neues Kleid und erstrahlt in neuem Glanz, [www.atelier-cher.ch](http://www.atelier-cher.ch).

Mich haben Möbel aus den unterschiedlichsten Epochen schon immer fasziniert, die Qualität, das Handwerk und ihre Schönheit. Irgendwann habe ich damit begonnen diese Möbel nach meinem Geschmack und meinen Ideen umzugestalten. Mit viel Leidenschaft werden funktionstüchtige Möbel aus Massivholz „aufgemöbelt“. Bei jedem einzelnen Stück sieht man, dass es gebraucht ist und dass es eine Geschichte erzählt. Ich lasse diverse Gebrauchsspuren deshalb oft ganz bewusst stehen. Über die Jahre entstanden unzählige Unikate, die ich zwar nicht in der Form, aber farblich neu erfunden habe.

Da gehören natürlich auch Lampen dazu. Hier faszinieren mich vor allem die Füsse, Stangen oder Ständer aus den verschiedensten Materialien. Lampenschirme erhalten oft eine neue Farbe und werden mit allerlei Firlefanz verziert, alles wird geputzt und poliert und wenn nötig neu verkabelt. So entstehen auch hier Einzelstücke, die in neuem Glanz erstrahlen.

Ich arbeite hauptsächlich mit Acryl- und Naturölfarben, Papier, Stoff, diversen Accessoires und mit den unterschiedlichsten Techniken.

Gerne können Sie mir auch Ihr ganz persönliches Stück vorbeibringen und ich „möble“ es nach Ihren Vorstellungen und Ideen auf.